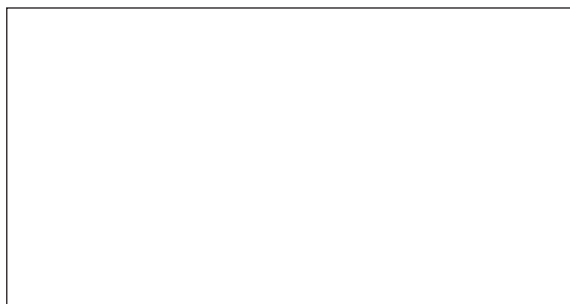


MitgliederMagazin



Deutscher Alpenverein
Sektion Alpenkranzl Erding

27. Jahrgang
2
2012



Da Gerl
is so a Kerli!



Gerlspeck.com

Sport & Mode

Lange Zeile | 85435 Erding | 08122 / 88020-12 | info@gerlspeck.com

Ihr kompetenter Outdoorpartner in Erding

Semtpark Center | 85435 Erding | 08122 / 88020-57 | semtpark@gerlspeck.com



deuter

OUTDOOR FOOTWEAR
SINCE 1921



Shoes For Actives
MENDL



>> EIN KOMPETENTES TEAM!



v.l.n.r.: **Sigi Ludwig** (staatl. gepr. Berg- und Skiführer), **Michael Biller** (Sportkletterer), **Susanne Dendl** (Bergsteigerin und begeisterte Schneeschuhgeherin), **Kathi Wessel** (Allroundbergsteigerin, Sportlehrerin, Geschäftsführerin), **Didi Langen** (Spezialist in Fels, Eis und im Skitourenbereich, Geschäftsführer).

**Sie benötigen eine komplette Ausrüstung für Ihre nächste Expedition?
Oder eine auf Sie zugeschnittene Skitourenausrüstung, mit der Sie Ihren
Kollegen nicht hinterher- sondern davonfahren? Oder drückt Sie einfach nur
der Bergschuh? Dann sind Sie bei uns richtig!**

**„Das BASECAMP“ – langjährig bekannt als *der* Bergsport-Spezialist in
München – setzt auch unter neuer Leitung alles daran, Sie ausführlich und
umfassend zu beraten und genau nach Ihren Bedürfnissen in ausgesuchter
Qualität auszustatten.**

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

P Parkplätze vor der Haustür
U 300 Meter zur U3/U6
BASECAMP, Gaissacher Str. 18 (Ecke Implerstraße)
81371 München-Sendling
Telefon 089 / 76 47 59
Mo.-Fr. 9³⁰-18³⁰, langer Do. 9³⁰-19⁰⁰, Sa. 9⁰⁰-14⁰⁰



Über die Alpen und über alle Berge.

Als Bergsteiger oder Bergradler, zu Fuß oder mit dem Bike. Vom Ausbildungskurs über die anspruchsvollen Hochgebirgsdurchquerung bis zur klassischen Transalp.

- ▶ **Fit für den Notfall im Gebirge**
Gefahren erkennen, überlegt handeln
4 Tage ab € 420,-
- ▶ **Hochtouren-Training mit Monthlanc**
Eingetour Gran Paradiso, 4061 m
7 Tage ab € 898,-
- ▶ **Mountainbike-Tour**
TransMontenegro
10 Tage, € 1390,- (ohne Flug)
- ▶ **Trekkingrad-Transalp**
Tegernsee-Kalterer See
6 Tage, € 745,-



Bergleidenschaft verbindet.

Deshalb bietet Ihnen die Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins ein professionelles Programm für aktive Berg- und Kulturerlebnisse weltweit, ergänzend zum Kursangebot Ihrer Sektion Erding. Ob für Sommer oder Winter, ob Wandern, Trekking, Skitouren, Eisklettern, Mountainbike oder Expeditionen – hier finden Sie alles, was das Bergsteigerherz begehrt. Und weil der DAV Summit Club ein 100%iges Tochterunternehmen des Deutschen Alpenvereins ist, erhalten Sie bei Ihrer Buchung den DAV Mitgliederbonus und unterstützen zugleich Ihre Sektion.

Fordern Sie jetzt den Katalog an und besuchen Sie uns auf www.dav-summit-club.de



30 € Buchungsrabatt
p. a. für DAV Mitglieder



Das ganze Heft auf einen Blick

Auf ein Wort	2
Alpenkranzl intern	3
Aktuelles	4
- Einladung zur Jahreshauptversammlung	4
- Stellenausschreibung	5
- Naturschutz	6
- Neue Tourenleiter	7
Ausgleichssport	8
Teilnahmebedingungen	10
Tourenbewertung	12
Bewertungsskala für Klettersteige	13
Bewertungsskala für Skitouren	14
Kursprogramm	15
Tourenprogramm - Allgemein	20
- HTG	47
- Senioren aktiv	48
- Bergzwerge / Jugendgruppe (10 - 16 Jahre)	49
- Kranzlerkids	50
Tourenberichte	52
Ausleihraum / Impressum	63
Ausrüstungsliste für Sektionstouren	64

Wolle • Handarbeiten • Bastelartikel
in kaum zu übertreffender Auswahl
dazu der Service eines guten Fachgeschäfts

BRAUN Haus der Handarbeit

85435 Erding - Lange Zeile 21 a - Tel. 08122/1655

Auf ein Wort



Liebe Kranzlerinnen und Kranzler,

schwer ist leicht was, wusste schon der Ottfried Fischer. Dass manches, was nach außen leicht aussieht, oftmals schwer ist, wissen unsere Tourenführer.

Es mag nämlich immer leicht aussehen, wenn man sich einer durchorganisierten Tour anschließt, aber davor steht meist sehr viel Arbeit: Touren auskundschaften, Unterkünfte organisieren und buchen (und sich dabei oft mit den Regularien der Herberge herumärgern), späte An- und Abmeldungen berücksichtigen, Sonderwünsche einplanen, Karten, Führer und sonstiges Material besorgen, Wetter beobachten und im Zweifelsfall darauf reagieren, Fahrgemeinschaften organisieren und nicht zuletzt die Tour führen – und je länger die Tour dauert, desto höher ist natürlich der Aufwand. Und am schönsten ist für die Tourenführer, wenn von all dem Aufwand die Teilnehmer wenig bis nichts merken.

Hinter all dem steht der Grundgedanke, für unsere Mitglieder möglichst schöne, interessante und abwechslungsreiche Touren anzubieten. Das gilt für die Anzahl der angebotenen Touren: Ich kenne keine Sektion, die im Verhältnis zu ihrer Mitgliederzahl mehr bietet und leistet. Das gilt für die Arten der angebotenen Touren: Von der einfachen Wanderung über Gebirgsdurchquerungen bis hin zu Hochtouren, vom Kultur-Ausflug über botanische Exkursionen bis zum Bergsteiger-Kochkurs, vom einfachen Abendradeln bis hin zur schweren Mountainbike-Tour – hier brauchen wir uns vor niemandem zu verstecken. Und das gilt für die angebotenen Ziele: Von der Wanderung im Landkreis über Bergtouren in Nachbarländern zu Trekkingreisen weltweit, vom Ausflug an einen Voralpensee über Hochtouren im Wallis zu Inseltouren im Mittelmeer und Atlantik – es gibt wenige Sektionen, die auch nur annähernd ein so abwechslungsreiches Programm bieten. Unsere Mitglieder können sich über dieses Angebot eigentlich nur freuen – auch wenn es sicherlich einige gibt, denen eine solche Vielfalt nicht geheuer ist. Und auch wenn mal etwas nicht so läuft wie gewünscht oder beabsichtigt, bitten wir Euch daran zu denken: Hier handeln Leute, die sich ehrenamtlich und freiwillig bei uns engagieren, die ihre Freizeit und Teile ihres Urlaubs opfern, um diese Angebote machen zu können – und immer stehen die Interessen der Mitglieder im Vordergrund.

Wir sind dankbar für Anregungen und Wünsche zum Programm und stellen uns auch gerne Diskussionen, wenn sie offen und transparent geführt werden. Denn dann tragen wir alle gemeinsam dazu bei, dass wir weiterhin unseren Mitgliedern ein solches Programm anbieten können.

Viele wie immer schöne, interessante und abwechslungsreiche Touren wünscht Euch

Hans Sterr

1. Vorsitzender

Aktuelles

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Alpenkranzl Erding

Zeit: Freitag, 20. April 2012 um 19:30 Uhr

Ort: Fischer's Seniorenzentrum, Erding, Haager Str. 40

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht 2011 und Voranschlag 2012
4. Berichte aus den Sachgebieten
5. Berichte aus den Gruppen
6. Aussprache
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Wir laden alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung ein und bitten Euch gleichzeitig um zahlreiche Teilnahme! Wir werden den Abend sicher recht kurzweilig gestalten; bei den Berichten aus den Gruppen werden dazu auch wieder Fotos aus unseren Touren gezeigt.

Wir freuen uns, Euch bei der Jahreshauptversammlung begrüßen zu können.

Hans Sterr

1. Vorsitzender





Deutscher Alpenverein
Sektion Alpenkranzl Erding

DU könntest uns helfen!

Sicher freut Ihr Euch auch immer wieder,

wenn Ihr was in der Zeitung übers Alpenkranzl lest: Was wir so treiben, wohin uns die Touren geführt haben oder demnächst führen usw. Die Haupt-"Schuldige" daran ist unsere Öffentlichkeitsreferentin Erika Wenhart, die die Erdinger Zeitungen immer fleißig mit Neuigkeiten aus unserem Verein versorgt.

Warum sagen wir jetzt DIR das?

Nun ja, das Problem ist: Irgendwann geht die Zeit für jedes Engagement zu Ende – Erika wird zur nächsten Hauptversammlung aufhören. Die dadurch entstehende Lücke wollen (müssen!) wir natürlich wieder auffüllen ...

Um was geht's konkret?

DU könntest uns helfen, indem Du uns bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt – Ankündigungen an die Zeitungen schicken, die eingehenden Tourenberichte und Bilder dazu an die Redaktionen leiten usw. Die Texte liegen dabei immer weitgehend schon vor.

„Da kenn ich mich nicht aus ...“

Kein Problem: Die Erika wird Dich bestens einarbeiten, und mit dem 1. Vorsitzenden hast Du immer einen kurzen Weg für alle Absprachen und Vorhaben. Dir wird geholfen - so einfach ist das!

Wieviel Arbeit ist das?

Nicht viel. Na ja, wenig auch nicht – eher so irgendwie „viel wenig“.

Gibt's da was dafür?

Natürlich: Ein herzliches Dankeschön von uns und ein freundliches Lächeln von unseren Mitgliedern, die sich über die Beiträge freuen. Wo gibt's das sonst noch?

Was brauche ich?

Einen PC und eine email-Adresse (wer das nicht hat: bei beidem können wir behilflich sein)

„Ja klar, da mache ich mit!“

Sehr gut – dachten wir uns doch! Dann ruf mich an unter 08122-91458 (bitte auch auf Band, ich rufe zurück) oder eine Mail an vorstand@alpenverein-erding.de.

Wir freuen uns auf Dich!

Mit besten Bergsteiger-Grüßen,

Hans Sterr

1. Vorsitzender Alpenkranzl Erding

Aktuelles

Liebe Kranzlerinnen und Kranzler,

auch in 2012 möchte ich wieder alle Mitglieder einladen, sich in unserer Stadt für ein schöneres Stadtbild zu engagieren. Wer also gerne Gutes tun will oder sich über den Unrat in unserer Stadt ärgert, kann mit mir am Samstag, den 31.03.2012 an der **Ramadama** Aktion der Stadt Erding teilnehmen. Genaueres dazu im Tourenprogramm, den Artikel der letztjährigen Aktion findet Ihr bei den Tourenberichten.



Als anerkannter Naturschutzverein wollen wir die Natur nicht nur nutzen, sondern auch dazu beitragen, sie für unsere Kinder zu erhalten. Ökologisch sinnvoll sind die Anreise zu Touren per Fuß, Fahrrad oder Bahn: Deshalb könnt Ihr auch dieses Jahr mit mir eine mit der **Bahn-zum-Berg-Tour** machen, nachzulesen unter den Vorankündigungen.

Eure Naturschutzreferentin
Constanze Klotz
08122/228188
alpinkloetzchen@t-online.de



Neue Tourenleiter in unserer Sektion

Ralf Kuczera - ein weiterer MTB Guide des Alpenkranzl Erding

Genussrunden ohne Blick auf die Uhr - die Zeit verstreicht von alleine. Einkehr inklusive. Bei mir findet Ihr Touren nicht für Cracks aber für ambitionierte Fahrer vom Einsteiger bis zum Fortgeschrittenen.

Wir fahren technische Genussstouren zum entspannen und um dazuzulernen. Mit eigener Kraft (oder auch mal Lift) geht's auf einfachen bis anspruchsvollen Wegen in lockerer Geschwindigkeit hinauf. Auf oder abwärts versuche ich Euch nach Bedarf und Wunsch Fahrtechnik zu vermitteln. Oder wir fahren auch einfach mal nur eine kleine tricky Tour.

Gelegentlich werde ich ergänzend auch MTB-Einsteigertrainings anbieten.

1976 das erste Rennradl, das erste selbstverdiente MTB 1989. Seitdem bin ich vom MTB Fieber ergriffen. Ich selbst fühle mich wohl im Bereich Cross Country bis Freeride. Neben dem MTB nutze ich hin und wieder das Rennrad oder meine Lauf- bzw. Schneeschuhe. Den FÜL MTB habe ich vor 3 Jahren erlangt und seitdem auch die ein



oder andere Outdoor Fortbildung mitgemacht. Meine Berufung finde ich im Planungsbüro und plane -Freiräume-.

Gerne bin ich für technische und mittlere Touren Euer Bergradl Guide. Vielleicht sehen wir uns ja demnächst.

Euer Ralf Kuczera



Simone Heer - eine neue Tourenleiterin des Alpenkranzl Erding

Zu meiner Person:

Simone Heer
Geb. 25. Mai 1978
Sternzeichen: Zwilling (incl. Zwillingbruder)

Meine Bergseite:

- * Skitouren
- * Klettern
- * Hochtouren
- * Wandern

Meine schönsten Touren:

- * Eiger Mittellegirat
- * Steiner Weg (Dachstein Südwand)
- * Skihochtouren im Berner Oberland und Wallis
- * Hochtouren in Südamerika

Mein Bergtraum:

* noch höher hinaus, als bis jetzt

z. Z. zum Fül Hochtouren

Ausbildung:

z. Z. zum Fül Hochtouren

Mein Angebot für den DAV Sektion Erding:

- * Wanderungen
- * Hochtouren
- * leichte Skitouren

Anmerkung:

Für Tourenvorschläge bin ich immer offen! ©



Ausgleichssport

Radfahren für Gruppe 1 - 4

Auf die Radl, fertig, los! Jeden Dienstag treffen wir uns am Grünen Markt in Erding und durchstreifen das Erdinger Umland. Ab 3. April freuen sich die Tourenführer auf Euch. Am Dienstag, 1. Mai nach Absprache.

Gruppe 1	Alfred Zuther	April 17:30 Uhr	Mai / Juni 18:00 Uhr
Gruppe 2	Dieter Scholz	April 17:30 Uhr	Mai / Juni 18:00 Uhr
Gruppe 3	Guntram Klein	April 17:30 Uhr	Mai / Juni 18:00 Uhr
Gruppe 4	Alexander Linke	(Rennrad)	immer um 18:15 Uhr

Auskunft beim Sportreferenten Alexander Linke, Tel.: 08122/7814

Radfahren für Senioren

Die Senioren des Alpenkranzl Erding treffen sich ebenfalls am Grünen Markt in Erding jeden MITTWOCH, ab Mai um 15 Uhr. Es können alle mitfahren, auch Nichtsenioren, die am Nachmittag Zeit haben.

Leitung: Hans Kratzer, Tel.: 08122/3766

Hinweis des Sportreferenten

Bei allen Radtouren müssen die Fahrräder der StVO entsprechen, zudem besteht HELMPFLICHT. Auch ein Reserveschlauch und eine Trinkflasche ist ratsam.

Weitere Auskünfte bei Alexander Linke, Tel.: 08122/7814



Barfuß laufen beim Alpenkranzl

Auch heuer wollen wir wieder einmal im Monat unsere Schuhe daheim lassen, damit wir unseren Füßen etwas Gutes tun.

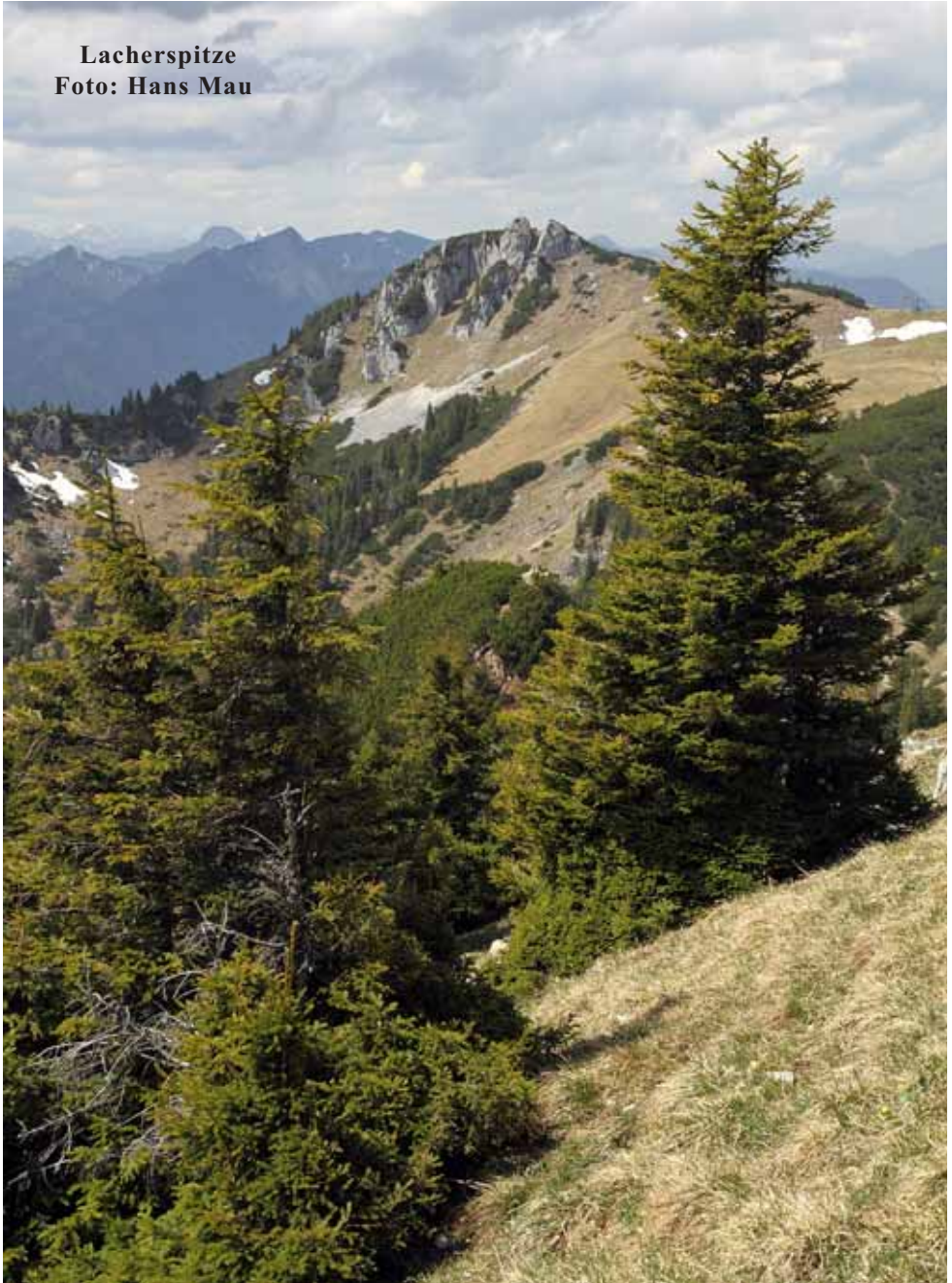
Wir treffen uns heuer bei Tengelmann in Altenerding, Ardeostraße jeden letzten Donnerstag im Monat.

Wir gehen am:	31.05.2012	28.06.2012	26.07.2012	30.08.2012	27.09.2012	25.10.2012
---------------	------------	------------	------------	------------	------------	------------

Leitung: Hans Kratzer, Tel.: 08122/3766



Lacherspitze
Foto: Hans Mau



Teilnahmebedingungen an Sektionstouren

Mitgliedschaft und Leistungsfähigkeit	Sie sind Mitglied bei der DAV-Sektion Alpenkranzl Erding. (Mitgliedsausweis bitte zum Kurs oder zur Tour mitnehmen). Ihre Leistungsfähigkeit muss den Anforderungen der jeweiligen Veranstaltung so weit gerecht werden, dass Sie die Gruppe nicht unzumutbar stören, behindern oder gefährden. Entscheidend für die Einstufung der Leistungsfähigkeit ist die Ausschreibung im Tourenprogramm - Allgemein. Der Touren- oder Kursleiter kann Teilnehmer, die den zu erwartenden Anforderungen nicht gewachsen erscheinen, von der Teilnahme ausschließen. Andererseits können Interessenten, die unterfordert sind, nicht damit rechnen, dass ihr Leistungsanspruch erfüllt wird.
Tourenleiter	Unsere Touren und Kurse werden grundsätzlich von geschulten und erfahrenen Touren-/Kursleitern durchgeführt, die durch regelmäßige Weiterbildung auf dem aktuellen Kenntnisstand sind.
Ausrüstung	Voraussetzung für die Teilnahme ist eine geeignete Ausrüstung. Die erforderliche Ausrüstung ist jeweils bei der entsprechenden Tour vermerkt oder wird in einer Tourenvorbesprechung festgelegt.
Touren- und Kursgebühren	Für Sektionstouren wird ein finanzieller Beitrag zur Organisation der Tour erhoben. Für Touren werden pro Tag 2,00 - 10,00 €, für Kurse pro Veranstaltungstag (Theorieabend oder Kurstag) 10,00 € verrechnet. Bei Nichtteilnahme erfolgt nach Anmeldeschluss keine Rückzahlung der Touren- und Kursgebühren. Keine Rückerstattung von Touren- und Kursgebühren bei vorzeitigem Abbruch der Tour (Witterung, mangelnde Leistungsfähigkeit). Für Teilnehmer bis 18 Jahre wird keine Tourenggebühr erhoben, Kursgebühren fallen wie bei Erwachsenen an. Die Tourenggebühren gelten ausnahmslos auch für alle Gruppenveranstaltungen.
Stornogebühren	Werden (außer bei Tagestouren) nach dem Anmeldeschluss in Höhe von mindestens 10,00 € zzgl. der Touren- oder Kursgebühr erhoben. Unerheblich ist, ob nach dem Anmeldeschluss ein Ersatzteilnehmer benannt werden kann. Weitergehende Stornogebühren lt. Ausschreibung oder wenn das Quartier höhere Kosten verlangt.
Kilometerpauschale	Die Kilometerpauschale für Teilnehmer an Fahrgemeinschaften beträgt 0,06 €.



**Oiso, passt's auf Leidl,
es geht so, ...**

Kurs- und Tourengebühren

Kursgebühren	10 € / Tag (auch Theorie-Tage)
Tourengebühren	
Tagestour	2 €
Mehrtagestouren	2 € / Tag
Hochtouren / Skihochtouren	5 € / Tag
Touren mit 5 TN oder weniger (es zählt der Ausschreibungstext)	5 € / Tag
Touren mit 3 TN oder weniger (es zählt der Ausschreibungstext)	10 € / Tag

Gruppentouren:

Als **Gemeinschaftstouren** durchgeführte Unternehmungen sind beitragsfrei.

Geführte Gruppen-Touren (wenn der/die Tourenleiter die Tour bei der Sektion abrechnet) werden hinsichtlich der Tourengebühren wie normale Sektionstouren mit Erhebung einer Tourengebühr behandelt.

Abwicklung Tagestouren:

Die Gebühr für Tagestouren wird nicht per Überweisung eingezogen, sondern vom Tourenleiter bei Tourenbeginn eingesammelt. Der TL behält die Tourengebühr in bar ein und rechnet den Betrag mit der Sektion ab.

Touren mit wenigen Teilnehmern:

Für die Festlegung der Tourengebühr zählt die in der Ausschreibung festgelegte Tourenart bzw. die Höchstteilnehmerzahl. Eine davon abweichende Unter- oder Überschreitung der TN-Zahl bei der Tour selbst ist für die Berechnung der Tourengebühr irrelevant.

Die festgelegte Mindestteilnehmerzahl von 3 TN für Sektionstouren und von 2 TN für Klettertouren bleibt davon unberührt.

Teilnehmer/innen unter 18 Jahren bleiben von der Tourengebühr befreit.

Tourenbewertung

Skala der Anforderungen

Die gestellten Anforderungen findet Ihr bei der jeweiligen Sektionstour im Tourenprogramm - Allgemein vermerkt (Ausnahme: Angebote der Gruppen).

Beispiele:

Um den Staffelsee:

Alpin: ●

Kondition: ●

Fockenstein:

Alpin: ●●

Kondition: ●

Zugspitze/Höllental:

Alpin: ●●●

Kondition: ●●●●

Technische (Alpinistische) Anforderungen

leicht ●	Wanderung auf Talwegen, Forstwegen und -straßen; keinerlei vorhersehbare Sicherheitsgefährdung; guter Gleichgewichtssinn und sicheres Gehen nur im Alltagsumfang erforderlich.
mäßig schwierig ●●	Übergang von der Wanderung zur Bergtour; Wegverlauf auch auf unebenen Bergpfaden; sicheres Gehen mit gutem Gleichgewichtssinn erforderlich; wenn überhaupt nur kurze, mäßig ausgesetzte Stellen.
schwierig ●●●	Übergang von der Bergtour zum Bergsteigen; steile und ausgesetzte Stellen möglich; Zuhilfenahme der Hände für Gleichgewicht; Querungen in Schotter und/oder Firn; am Gletscher sicherer Umgang mit Pickel und Steigeisen (Gletscherkurs oder vergl. Kenntnisse); sicheres Gehen in steil abfallendem, ausgesetztem Gelände und Gleichgewichtssinn auch auf schmalen Tritten unbedingt erforderlich.
sehr schwierig ●●●●	Längere Steilpassagen mit kurzen Kletterstellen bis II. Grad; am Gletscher kurze Steilstufen im Eis und steile Querungen; sicheres Steigen und hoher Gleichgewichtssinn in sehr unsicherem Gelände unbedingt erforderlich; alpine Erfahrung und erprobte bergsteigerische Fähigkeiten sind Voraussetzung.
höchste Ansprüche ●●●●●	Kletterstellen bis zum III. Grad; sehr ausgesetzte Stellen; Steileis; strengste Ansprüche an das bergsteigerische Können der TeilnehmerInnen.

Konditionelle Anforderungen

leicht ●	Wanderung auf Talwegen; Forstwegen und -straßen; nicht mehr als 700 Höhenmeter; wenig Ausrüstung mitzuführen; Gehzeit Aufstieg bis 2 h; Gesamtgehzeit 4 Stunden.
mäßig anstrengend ●●	Bergtour auch auf unebenen Bergpfaden; kurze Steilpassagen möglich; nicht mehr als 900 Höhenmeter; wenig Ausrüstung mitzuführen; Gehzeit Aufstieg bis 3 h; Gesamtgehzeit 5-6 Stunden.
anstrengend ●●●	Übergang von Bergtour zum Bergsteigen; längere steile Stellen möglich; bis 1100 Höhenmeter; Gletschertouren; schwerer Rucksack (z.B. Mehrtagestouren von Hütte zu Hütte); Gehzeit Aufstieg bis 4 h; Gesamtgehzeit 6-8 Stunden.
sehr anstrengend ●●●●	Bergsteigen mit viel Ausrüstung und daher grundsätzlich schwerem Gepäck; lange Gletschertouren; Skihochtouren; Höhenmeter nach oben offen. Gehzeit Aufstieg bis 6 h; Gesamtgehzeit bis 10 Stunden.
höchste Ansprüche ●●●●●	Nur für durchtrainierte BergsteigerInnen; sehr lange und schwierige Touren; Skidurchquerungen im Hochgebirge; Höhenmeter nach oben offen; auch mehrere Tage hintereinander. Gehzeiten auch größer 10 h in Auf- und Abstieg.

Bewertungsskala Klettersteige

Als Grundlage für die Bewertung von Klettersteigen dienen Normalverhältnisse. Erschwerend auswirken können sich objektive Gegebenheiten (Witterung, Nässe, Vereisung u.ä.) sowie subjektive Faktoren (Kondition, Körpergröße, Klettertechnik u.ä.). Die Schwierigkeitsangaben können daher nur Näherungswerte sein!

In der Führerliteratur gibt es verschiedene Bewertungsskalen (u.a. Hüsler-Skala” in verbaler Form „wenig schwierig” bis „extrem schwierig”, Schall-Skala mit Buchstaben A–E und verbaler Bewertung).

Wir haben uns für die Schall-Skala entschieden um Euch eine möglichst einfache Selbsteinschätzung zu ermöglichen.

Bewertung	Erklärung (und Beispielklettersteig im entsprechenden Schwierigkeitsgrad)
A - leicht	Einfache, gesicherte Wege. Angelehnte (längere) oder senkrechte (kurze) Leitern, Geländer und Eisenklammern. Einzelne Stellen können bereits ausgesetzt sein, sind aber einfach zu begehen. Allgemein für trittsichere und schwindelfreie Bergsteiger möglich. Für Klettersteig-Anfänger gut geeignet. z.B.: Alpstiz-Ferrata bei Garmisch-Partenkirchen
B - mäßig schwierig	Bereits steileres Felsgelände mit teilweise kleintrittigen, ausgesetzten Passagen. Senkrechte, längere Leitern, Eisenklammern und Tritte. Kann schon anstrengend und kraftraubend sein. Auch routinierte Bergsteiger verwenden eine Sicherung. z.B.: Ramsauer Klettersteig im Dachsteingebirge
C - schwierig	Steiles bis sehr steiles Felsgelände, größtenteils kleintrittige Passagen, die fast immer ausgesetzt sind. Schon leicht überhängende Leitern möglich. Eisenklammern und Tritte können auch etwas weiter auseinander liegen. Teilweise sehr kraftraubend. z.B.: Klettersteig Ilmspitze in den Stubaier Alpen
D - sehr schwierig	Senkrecht, oft auch überhängendes Gelände. Klammern und Stifte liegen oft weit auseinander. Meist sehr ausgesetzt und oft nur mit Stahlseil gesichert. Große Armkraft, gute Steigtechnik und ein guter Trainingszustand ist Voraussetzung. Manchmal in Kombination mit leichter Kletterei (I - II) ohne Versicherung. z.B.: Pidinger Klettersteig in den Berchtesgadener Alpen (Hochstaufen)
E - extrem schwierig	Meist überhängendes Felsgelände. Extreme Anforderungen an Kraft, Steigtechnik, Geschicklichkeit, Mut und Moral. Nur für erfahrene Klettersteig-Profis. Optimaler Trainingszustand erforderlich. Rastschlinge zu empfehlen! Alle Anforderungen wie bei „D“ in nochmals erhöhtem Ausmaß. z.B.: Martinswand/Kaiser-Max-Klettersteig bei Zirl, Sektion II

Bewertungsskala

Skitechnische Anforderungen für Skitouren, Skihochtouren:

Grad	Steilheit	Ausgesetztheit	Geländeform Aufstieg und Abfahrt	Engpässe	Beispiele Skitour
leicht ●	bis 30° mäßig steil	keine Ausrutschgefahr	weich, hügelig, glatter Untergrund	keine	Rotwand Feldalpenhorn Hochries
mittel schwer ●●	ab 30° steil	kürzere Rutschwege, sanft auslaufend	überwiegend offene Hänge mit kurzen Steilstufen, Hindernisse mit Ausweichmöglichkeiten (Spitzkehren nötig)	kurz und wenig steil	Breitenstein Geigelstein Zischgeles
schwer ●●●	ab 35° sehr steil	längere Rutschwege mit Bremsmöglichkeiten (Verletzungsgefahr)	kurze Steilstufen ohne Ausweichmöglichkeiten, Hindernisse in mäßig steilem Gelände erfordern gute Reaktion (sichere Spitzkehren nötig)	kurz und steil	Schinderkar Hochglückkar Hoher Göll
sehr schwer ●●●●	ab 40° extrem steil	lange Rutschwege, teilweise in Steilstufen abbrechend (Lebensgefahr)	Steilhänge ohne Ausweichmöglichkeiten. Viele Hindernisse erfordern eine ausgereifte und sichere Fahrtechnik	lang und steil, Kurzschwingen für Könnner noch möglich	Hohe Munde Hochwannig Eggersgrinn

Zusätzliche Anforderungen bei Ski**hoch**touren:

Gletscherbegehungen mit Anseilen, Spaltenbergung, evtl. Abfahren am Seil.

Bei kombinierten Ski(hoch)touren erfolgt eine zusätzliche Angabe der klettertechnischen Schwierigkeiten, z.B. nach UIAA



FotoZeiler

Zollnerstr. 1
85435 Erding
Tel.: 08122 - 89 24 73

mail: fotozeiler@aol.com
www.foto-zeiler.de

Kletterworkshop Vorstieg für Erwachsene DAV

Kursthemen sind: Sicherungsupdate, Sturztraining, Verbessern der eigenen Technik.

- Kurstag:** Di. 10.04.2012 18:00 - 22:00 Uhr
- Anforderungen:** Du kletterst bereits im Vorstieg und willst Dich verbessern.
- Veranstaltungsort:** Nach Absprache in den umliegenden DAV-Kletterhallen oder gewerblichen Hallen in München.
- Ausrüstung:** Klettergurt, Kletterschuhe, doppelt gesicherter Karabiner oder Schraubkarabiner. Ausrüstung kann auch in der Sektion (nur Klettergurt) oder in der Kletterhalle ausgeliehen werden.
- Kursleitung,** Richard Maier
- Auskunft, Anmeldung:** e-mail: r.maier@sags-per-mail.de
- Anmeldezeit:** 20.03. - 04.04.2012
- Max. Teilnehmerzahl:** 6
- Kursgebühr:** 10 € Kursgebühr bitte nach der Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
- Kennw. bei Anzahlung:** Vorstieg Klettern April 2012
(Monat unbedingt auf der Überweisung angeben!!)
- Hinweis:** Der Eintritt der jeweiligen Hallen ist am Kurstag vor Ort von den Teilnehmern selbst zu bezahlen.



Kursprogramm

MTB Fahrtechnik - Level 1

Biketechniken für motivierte Einsteiger - und Runaways!!

Samstag, 21.04.2012

(Eintageskurs im Kreis Erding)

Kursbeschreibung: Schwerpunkt Fahrtechnik in Kombination von kleinen Touren in der näheren Umgebung und praktischen Übungen sowie Beantwortung von Fragen. Einsteigerkurs auch für Fortgeschrittene • Bike-Handling/Grundposition • einfache Balanceübungen • Schwerpunktfindung auf dem MTB • Bremsen auf unterschiedlichem Untergrund • Kurven/ Slalom bei leichtem Gefälle • Bikecheck • Bikesetup • kleine Hindernisse bewältigen/Anheben des Vorderrads und Hinterrads • Anfahren am Berg • refreshing für erfahrene Fahrer • Schwerpunkt auf Grundhaltung und Bremstechnik. MTB Fahrtechnik Level 2 folgt im III. Quartal.

Anforderungen: • Du fährst schon Mountainbike und hast erste Fahrkenntnisse im Gelände • Einfache, erste Abfahrten und Wege wurden von Dir bereits gefahren • Du willst Deinen Fahrstil verbessern und ausbauen • Du hast eine gewartete Bremsanlage, Dein MTB ist in einwandfreiem Zustand. Weitere Auskunft gerne per Telefon.

Kilometer / Fahrzeit: Bis 40 km / ca. 7 ½ Std.; ca. 1 Std. Pause.

Ausrüstung: G, zusätzlich: Flatpedal, Flatpedalschuh (mit flacher Gummisohle), alternativ Skateschuh bzw. Turnschuh, Langfinger-Handschuh.

Wenn vorhanden: Waden-, Ellenbogen-, Knieschoner

Tourenbewertung: Kondition: ●

Höhenunterschied: ca. 300 Hm **Max. Teilnehmerzahl:** 7

Abfahrzeit / Ort: 9:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding (kurze S-Bahnfahrt)

Kursleitung, Ralf Kuczera, e-mail: R.Kuczera@gmx.de

Auskunft, Anmeldung: Tel.: 0163/6685369

Anmeldezeit: 20.03. - 19.04.2012

Kursgebühr: 10 € Kursgebühr bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des AlpenkranzL Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.

Kennw. bei Anzahlung: MTB-Level 1

ARCHITEKTURBÜRO WERNER IRL

Dipl.- Ing. (FH)



- Planung u. Betreuung v. Neubauten, Umbauten u. Erweiterungen, Renovierungen
- Brandschutznachweise
- Erstellung v. Energieausweisen
- Sicherheits- u. Gesundheitsschutzkoordinator

Semptgasse 3, 85435 Altenerding, Tel. 08122/945690, werner-ab@gmx.de

Klettersteigkurs in Arco

Samstag - Dienstag, 28.04. - 01.05.2012

Beim Begehen unterschiedlicher Klettersteige und einer Theorieeinheit erlernen wir unter der warmen Frühlingssonne des nördlichen Gardasees das sichere Begehen von Klettersteigen!

Anforderungen: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Kondition für Touren bis zu 6 Stunden max. Es gibt aber genug "Verschnäufere" und kurze Theorieeinheiten, so dass unter der warmen Frühlingssonne bei kranzlertypischer Kondition genug Luft und Zeit für steile Tiefblicke und "dolce vita satt" bleiben. Die Klettersteige bewegen sich alle im Schwierigkeitsgrad "C".

Kursleitung: Alex Lechner, Tel.: 08122/5044 (Büro) oder e-mail: al@alexlechner.de

(Siehe auch Programmheft 1/2012)

Tourenbewertung:	Technik: ●●	Kondition: ●●
Unterkunft:	Pension in Arco oder Camping	Ausgangspunkt: Arco
Treffpunkt:	Arco, am 28.04.2012 ab 10:00 Uhr	
Höhenunterschied:	Bis zu 500 Hm	Ausrüstung: B
Gehzeit gesamt:	Bis zu 6 Stunden, auch weniger...	
Einkehrmöglichkeit:	Sicher nach der Tour...	Max. Teilnehmerzahl: 12
Abfahrtszeit:	6:00 Uhr nach Vereinbarung durch Teilnehmer	
Ort:	Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Anmeldezeit:	20.01. - 05.04.2012	
Kursgebühr /	90 € (40 € Kursgebühr + 50 € Anzahlung für Unterkunft) bitte	
Gesamtpreis:	nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranz	
	Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen	
Kennw. bei Anzahlung:	Klettersteigkurs 2012	

*vom Klettersteigkurs am Gardasee 06.-09.10.11
Foto: Hans Sterr*



Kursprogramm

Basiskurs alpin

Freitag - Sonntag, 22. - 24.06.2012

Erwerb von grundlegenden Kenntnissen und Fertigkeiten zum Bergwandern und Bergsteigen.

Kursinhalte: Umgang mit der Karte, Einschätzen und Meiden alpiner Gefahren, Tourenplanung, kleine Wetterkunde, kleine Ausrüstungskunde, richtiges und kraftsparendes Gehen, sicheres Gehen auf Schneefeldern und Firn, Schulung der Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Übernachtung mit HP: Ca. 45 €

Ablauf:

Freitag: Theorieabend nach Abendessen;

Samstag: vsl. Tour im Bereich Gletscherweg Innergschleiß

Sonntag: vsl. Tour im Bereich Löbbensee oder Felbertauern

Praxisort: Matreier Tauernhaus, Venedigergruppe (AV-Karte Nr. 36)

Anforderungen:

Kondition für bis zu 7 Stunden Touren und Ausbildung täglich.

Abfahrtszeit / Ort: 16:00 Uhr, 85469 Walpertskirchen, Am Hof 8

Kursleitung: Rainer Pollack

Auskunft, Anmeldung:

Rainer Pollack, Tel.: 08122/2276795, Mail: rainer_pollack@web.de

Max. Teilnehmerzahl: 8

Anmeldezeit: 20.03. - 01.06.2012



...beim Basiskurs nah, aber nicht auf dem Gletscher (Schlatenkees am Grossvenediger)

Kursgebühr / Gesamtpreis: 120 € (30 € Kursgebühr + 90 € Anzahlung) bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.

Kennw. bei Anzahlung: Basiskurs alpin

Gletscherkurs 2012

Praxistage: Donnerstag - Sonntag, 28.06. - 01.07.2012

„Hast Du Lust auf hohe Berge“? Der Gletscherkurs bietet Anfängern und Einsteigern die Möglichkeit in eine andere Dimension des Bergsteigens vorzudringen. Am Ende des Kurses kannst Du selbstständig leichte Gletscher und kombiniertes Gelände begehen. Die Ausbildung setzt sich aus zwei Theorieabenden und vier Praxistagen zusammen. **Ausbildungsgebiet:** Das Taschachhaus (2434 m) im Herzen der Ötztaler Alpen ist ein perfekter Ausbildungsstützpunkt mit optimalen Möglichkeiten zur intensiven Eisausbildung bis hin zu großartigen Tourenmöglichkeiten.

Theorie: Ausrüstung, Sicherungstechniken, Orientierung, Wetterkunde.

Praxis: Tourenplanung, Steigeisentechniken, Sicherungstechniken in der Seilschaft, richtiges Sturzverhalten und Grundtechniken der Spaltenbergung.

Tourenbewertung: Technik: ●●● Kondition: ●●●

Kursleitung: Christoph Blaser und Matthias Ruderer

Auskunft, Anmeldung: Matthias Ruderer, Handy: 0151/14435459

Anmeldezeit: 01.04. - 31.05.2012

Max. Teilnehmerzahl: 8

Theorieabende: 18. und 25. Juni, jeweils um 19:30 Uhr

Kursgebühr: 60 € Kursgebühr bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.

Kennw. bei Anzahlung: Gletscherkurs 2012

GASTHOF - HOTEL - PARTYSERVICE - CATERING

Mayr Wirt

Das Haus mit Tradition im Herzen von Erding.

Gemütliche bayrische Gastwirtschaft · Schöne Nebenräume und Saal
Komfortable Hotelzimmer

Haager Straße 4 · 85435 Erding · Telefon 08122-880920 · Fax 08122-7098
e-mail: info@mayrwirt-erding.de · www.mayrwirt-erding.de

Tourenprogramm - Allgemein



Samstag, 31.03.2012

Wanderung von Holzkirchen zum Hackensee

Tourenbewertung:	Technik: ●	Kondition: ●
Ausgangspunkt:	Holzkirchen	
Gehzeit:	3 - 4 Std.	
Einkehrmöglichkeit:	Unterwegs	
Ausrüstung:	A	
Abfahrzeit / Ort:	S-Bahn: 7:58 Uhr Erding, 8:00 Uhr Altenerding	
Tourenleitung,	Hans Kratzer	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/3766	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	

Samstag, 31.03.2012

Teilnahme an der Ramadama Aktion der Stadt Erding

Wir beteiligen uns dieses Jahr an der Aufräumaktion der Stadt Erding.

Von 9 - 12 Uhr werden wir dem Unrat im Stadtgebiet zu Leibe rücken. Dazu statten uns der Bauhof mit Handschuhen und Müllsäcken aus. Im Anschluss gibt es für alle fleißigen Helfer eine Brotzeit.

Wer nicht reden, sondern lieber handeln, also mitmachen möchte, melde sich bitte baldmöglichst bei mir telefonisch oder per Mail an:

Constanze Klotz

Tel.: 08122/228188

e-mail: alpinkloetzchen@t-online.de

natur.umwelt.schutz@alpenverein-erding.de



Tourenprogramm - Allgemein



Freitag - Sonntag, 13. - 15.04.2012

Wochenende im Skitourenggebiet

der Guben-Schweinfurter Hütte (2016 m) in den Stubaier Alpen

Dieses nicht sehr bekannte Tourenggebiet im sonst ziemlich überlaufenen Sellrain bietet, wenn die Verhältnisse passen, einige reizvolle, aber anspruchsvolle Skitouren. Für die meisten Touren sind sichere Verhältnisse erforderlich, weshalb über die Tourenziele relativ kurzfristig entschieden werden muss.

Gipfelmöglichkeiten: z. B. Kraspesspitze (2954 m), Hochreichkopf (3010 m), Hohe Wasserfalle (3003 m).

Tourenbewertung: Skitechnik: ●●● Kondition: ●●●

Ausgangspunkt: Ötztal / Niederthai (1538 m)

Höhenunterschiede: Anstiege von 900 - 1100 m / 3 bis 4½ Stunden

Ausrüstung: E und nach Absprache

Abfahrtszeit: am Fr. 13.04. Nachmittag - nach Abstimmung;

Ort: Parkplatz S-Bahn Altenerding

Tourenleitung, Rainer Preis

Auskunft, Anmeldung: Tel.: 08081/4972 oder 089/909975-111

Anmeldung: 20.3. - 05.04.2012

Max. Teilnehmerzahl: 7

Tourengebühr / 26 € (6 € Tourenggebühr + 20 € Anzahlung) bitte nach der tel.

Gesamtpreis: Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.

Kennw. bei Anzahlung: Skitouren Schweinfurter Hütte

Bitte beachten: Teilnahme nur mit einem 2- oder 3-Antennen-LVS-Gerät möglich.

KASDORF & MAYR DRUCK GMBH

*Drucksachen
aller Art*

Rennweg 32 (gegenüber E+C Tankstelle)

85435 Erding

Telefon 08122-1766

Telefax 08122-3958

kasdorf-mayr@t-online.de

www.kasdorf-mayr-druck.de



DRUCK
DRUCK

seit 1987

Tourenprogramm - Allgemein



Samstag, 14.04.2012

MTB: Bikecheck nach dem Winter "Bergradpflege und kleine Reparaturen"

1-Tages-Garagen-Tour. Für 26 Zoller, Trekkingräder und Cross. Wir begrüßen Euch mit einem Pott Kaffee. Nach dem die Räder beanspruchenden Wintertraining wartet Ihr unter Anleitung Eure Räder und bewerkstelligt kleinere Reparaturen. Bei Arbeiten wie z. B. Steuersatz- bzw. Tretlagerausbau stellen wir fest was zu tun ist.

Achtung: Warme Schuhe anziehen, in der Garage ist's kalt.

Anforderungen: Ihr habt Spaß an öligen Händen und bringt ein geputztes Radl mit.

Weitere Auskunft gerne per Telefon.

Höhenunterschied: 1 Hm

Kilometer / Fahrzeit: 5 m in der Garage

Ausrüstung: 26 Zoller, Trekkingrad oder Crosser

Abfahrtszeit / Ort: 9:00 Uhr, Treffpunkt Ahornstraße 1, Erding

Dauer bis ca. 15:00 Uhr

Tourenleitung: Hans Pirsch / Ralf Kuczera

Auskunft, Anmeldung: Tel.: 0176/46632853 / 0163/6685369

Hans.pirsch@ipp.mpg.de

Anmeldeschluss: 12.04.2012

Max. Teilnehmerzahl: 10

Tourengebühr: 2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «



Sonntag, 15.04.2012

Stadtwanderung in München: Vom Hirschgarten zum Schloss Nymphenburg

Besichtigung des Schlosses z. B. Schönheitsgalerie Ludwig I, Kurfürstenzimmer, Parkburgen (Pagodenburg, Badenurg, Amalienburg). Wir wandern weiter zum Schloss Blutenburg. Wir kehren in der Schlossschänke ein. Dann geht es weiter an der Würm entlang nach Pasing. Von dort Rückfahrt mit der S-Bahn nach Erding.

Abfahrtszeit / Ort: 7:45 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding / S-Bahn-Abfahrt ist 8:00 Uhr;

Gehzeit gesamt: ca. 7 Stunden

Tourenleitung, Gabriele Weber

Auskunft, Anmeldung: Tel.: 08122/84272

Anmeldeschluss: 13.04.2012

Tourengebühr: 2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «

Wir bitten um Beachtung unserer Inserenten und Sponsoren!
Sie leisten durch Werbung in unserem Magazin wertvolle Unterstützung,
wofür sich das Alpenkranzl an dieser Stelle bedankt! Unsere Mitglieder bitten wir, bei
Bedarf die Inserenten zu berücksichtigen.

Tourenprogramm - Allgemein



Sonntag, 22.04.2012

Frühjahrswanderung auf die Karspitze (1241 m)

Tourenbewertung:	Technik: ●●	Kondition: ●
Ausgangspunkt:	Sachrang	
Höhenunterschied:	500 Hm	
Gehzeit gesamt:	ca. 3 ½ Std.	
Einkehrmöglichkeit:	Wildbichleralm	
Ausrüstung:	A und nach Absprache	
Abfahrzeit / Ort:	7:30 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Rudi Hofschaller	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08679/4185 oder 0160/3365144	
Anmeldeschluss:	20.04.2012	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	



Samstag, 28.04.2012

Durch das Naturschutzgebiet Leutstettner Moos

Von Gauting über Leutstetten nach Starnberg. Hin- und Rückfahrt mit S-Bahn.

Tourenbewertung:	Technik: ●	Kondition: ●
Ausgangspunkt:	Gauting	
Höhenunterschied:	120 Hm	Ausrüstung: A
Gehzeit gesamt:	ca. 3 ½ Std.	
Einkehrmöglichkeit:	In Leutstetten	
Abfahrzeit:	Wird noch bekannt gegeben;	
Ort:	Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Werner Kienastl	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/20316	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	

**Haushalt
Hotel - Gastronomie
Berufsbekleidung
Teppichreinigung
Fußmattenverleih**

JÄNICKE
GmbH

Freisinger Str. 29, 85435 Erding
☎ 0 81 22 / 51 99 Fax 4 72 07

Meisterbetrieb **Wäscherei**
Textilreinigung

Tourenprogramm - Allgemein



Samstag, 28.04.2012

MTB- und Trekking Bike Tour: Ins Glontal zum Gut Sonnenhausen

Eine leichte Rundtour von und bis Markt Schwaben. Der Kreislauf und die Ausdauer werden für die neuen MTB Höhepunkte gut konditioniert.

Freunde der BIO-Landwirtschaft und von Pferden werden begeistert sein beim Gut Sonnenhausen, der "Bruderbetrieb" von den Hermannsdorfer Landwerkstätten.

Wir streifen die Ortschaften Zorneding, Moosach, Grafing, den Ebersberger Forst und Forstinning. Je nach Wetter und Laune kann auch direkt nach Erding zurückgeradelt werden.

Tourenbewertung:	Schwierigkeit: ● Fahrtechnik: ● Kondition: ●
Anforderungen:	Absolute Beherrschung des eigenen MTB oder Trekking Bike vorausgesetzt.
Höhenunterschied:	ca. 500 Hm
Kilometer / Fahrzeit:	ca. 80 km / ca. 5 Std.
Ausrüstung:	G
Abfahrtszeit / Ort:	8:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
Tourenleitungen:	Edwin Volker
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 0174/9203750 oder 08122/567847 eMail: edwin.volker@me.com
Anmeldeschluss:	12.04.2012
Max. Teilnehmerzahl:	7
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «



Samstag, 05.05.2012

Hocheck (900 m)

Von Bad Feilnbach auf einen kleinen Panoramagipfel auf Teersträßchen und Wanderwegen.

Tourenbewertung:	Technik: ● Kondition: ●-●●
Anforderungen:	Unschwierige Bergwanderung
Ausgangspunkt:	Bad Feilnbach
Höhenunterschied:	400 Hm
Gehzeit gesamt:	ca. 4 Std.; Aufstieg: ca. 2 Std.
Einkehrmöglichkeit:	Bergwirtschaft Hocheck
Ausrüstung:	A, Wanderstöcke
Abfahrtszeit / Ort:	8:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
Tourenleitung,	Werner Kienastl
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/20316
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «

Tourenprogramm - Allgemein



Samstag, 05.05.2012

Radtour Rund um den Ammersee

Anfahrt mit der S-Bahn bis Herrsching. Von hier aus am Ostufer entlang nach Raisting, Dießen, Utting, Schondorf, Inning, Breitbrunn und zurück nach Herrsching.

Tourenbewertung:	Fahrtechnik: ●	Kondition: ●
Höhenunterschied:	ca. 200 m	
Entfernung:	ca. 55 km	
Fahrzeit:	Nettofahrzeit ca. 3 ½ Std.	
Einkehrmöglichkeit:	Schatzbergalm	
Ausrüstung:	G	
Abfahrzeit / Ort:	7:45 Uhr, S-Bahn Erding	
Tourenleitung,	Leo Rauschecker	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/41816	
Anmeldeschluss:	04.05.2012	
Max. Teilnehmerzahl:	9	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	



**MODERNE OMNIBUSSE
FÜR BETRIEBSAUSFLÜGE UND
GESELLSCHAFTSFAHRTEN
IM IN- UND AUSLAND**

Linner Reisen

RENNWEG 23, 85435 ERDING, TEL. 08122-3153 u. 944910
FAX 08122-42126; www.linner-reisen.de. E-mail: info@linner-reisen.de
Unter anderem auch herrliche Radreisen: Tages- und Mehrtagestouren

21.04. Ortenburg-Passau-Vilshofen 67 km	25. - 29.04. 3-Länder-Eck - Mursko Sobota
12.05. Bockerlweg: Landau-Eggenfelden 60 km	16. - 20.05. Berlin/Havel mit Mauerradweg
26.05. Donauradweg: Passau-Linz 82 km	21. - 24.06. Radtour Pfalz - das Weingebiet
16.06. Sauerlach - Voralpentour 55 km	01. - 02.07. Südtirol: Brenner - Meran
14.07. Loisachquelle-Murnau 65 km	24. - 29.07. Holland: Noordwijk an Zee
07.08. München, einmal anders (wenige km)	03. - 05.08. Radschleife - Taubertal / Altmühltal
11.08. Donauradweg: Donauwörth-Ingolstadt 64 km	14. - 16.09. Donauradweg: Melk - Wien
22.09. Illertalradweg: Memmingen-Ulm 55 km	02. - 07.10. Abschlussradeln am Po-Delta
13.10. Schambach: Ingolstadt-Kelheim 62 km	25. - 29.08. Dolomiten für geübte Radler

Tourenprogramm - Allgemein



Sonntag, 06.05.2012

Landkreiswanderung von Bahnhof zu Bahnhof

Wir fahren mit dem Auto nach Thann/Matzbach und wandern über Lengdorf und das Kopfsburger Holz zum Holzwirt (Mittagessen). Danach führt uns der Weg zum Pausenberg und hinab nach Haidvocking. Weiter geht es nach Parschalling, Eck und schließlich zum Bahnhof in Dorfen. Mit der Bahn zum Auto zurück. Bitte rechtzeitig anmelden zwecks Tischreservierung. Sollte das Wetter nicht mitspielen unternehmen wir eine kürzere Wanderung im Sollacher Forst.

Tourenbewertung:	Technik: ●	Kondition: ●
Höhenunterschied:	ca. 250 Hm	
Gehzeit gesamt:	ca. 4 ½ Std.	
Einkehrmöglichkeit:	Holzwirt und nach Belieben in Dorfen	
Ausrüstung:	A	
Abfahrzeit / Ort:	9:30 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Alexander Linke	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/7814	
Anmeldeschluss:	29.04.2012	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	

Dorfen
Foto von Leo Rauschecker



Tourenprogramm - Allgemein



Samstag, 12.05.2012

Kräuterwanderung bei Bad Feilnbach mit Dagmar Mendler, Kräuterfee

Was wächst denn hier? Sinnloses Unkraut oder nützliche schmackhafte Kräuter? Bei unserer Wildpflanzenwanderung in der reizvollen Landschaft um Bad Feilnbach erfahren wir von Dagmar Mendler, warum die Brennnessel brennt und welche Pflanze "Wiesenpflaster" genannt wird. Es gibt eine Antwort auf die Frage, welche Verbindung es zwischen dem antiken Held Achilles und der Schafgarbe gibt. Außerdem bekommen wir Tipps, welche Wildpflanzen unseren Speiseplan geschmackvoll bereichern. Zum Abschluss der genussvollen Wanderung findet ein gemeinsames Wildpflanzenpicknick in der Natur statt. Mehr Infos im Internet unter www.arthemys-mendler.de

- Tourenbewertung:** Technik: ● Kondition: ●
- Ausgangspunkt:** Wanderparkplatz am Ende der Schwarzenbergstraße
- Höhenunterschied:** ca. 400 Hm; ca. 8 km
- Gehzeit gesamt:** 4 Std. inkl. Picknick
- Ausrüstung:** A und evtl. Wanderstöcke, weil manche Stellen steiler sind.
- Mitbringen:** Teller, Trinkbecher, Streichmesser, Sitzunterlage, wetterfeste Kleidung, evtl. kleine Brotzeit und Trinkflasche.
- Abfahrtzeit / Ort:** 8:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
- Tourenleitung,** Sonja Schupsky
- Auskunft, Anmeldung:** Tel.: 08122/91495
- Anmeldezeit:** 20.03. - 30.04.2012
- Max. Teilnehmerzahl:** 11
- Kosten für Kräuter-Pädagogische Leitung und Imbiss: 18 € / Person**
- Tourengebühr /** 20 € (2 € Tourengebühr + 18 € Anzahlung) bitte nach der tel.
- Gesamtpreis:** Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
- Kennw. bei Anzahlung:** Kräuterfee



**Global Denken -
Regional Handeln**

**Gesunde Nahrungsmittel
aus der Region und anderswo
bietet Erdings großer Biomarkt an der
Dorfener Ecke Dr. Henkel Straße**

Wir arbeiten ohne Gentechnik !

Tourenprogramm - Allgemein



Samstag, 12.05.2012

MTB- und Trekking Bike Tour:

Jakobsweg von Kloster Schäftlarn a. d. Isar zum Inn

Der grenzübergreifende 125 km lange Jakobsweg, Isar - Loisach - Leutascher Ache - Inn, schließt die fehlende Verbindung zwischen Münchner, Südostbayerischem und Tiroler Jakobsweg. Vorbei an Kloster Benediktbeuern, Kochel- und Walchensee durch die bay-erische Alpenwelt Karwendel in die österreichische Olympiaregion Leutasch-Seefeld bis hinunter nach Mötztal im Tiroler Inntal.

- Rückreise -

Plan A: Ein Begleitfahrzeug zu 260 € Miete. Als Fahrer wechseln wir uns ab oder es meldet sich ein Freiwilliger.

Plan B: Anreise mit der S2 und 4 Std. Rückreise mit der ÖBB ab Mötztal. Abfahrt 17:13 Uhr oder 19:13 Uhr.

- Tourenbewertung:** Schwierigkeit: ●● Fahrtechnik: ●● Kondition: ●●●●
- Ausgangspunkt:** Kloster Schäftlarn, nahe der S7
- Anforderungen:** Absolute Beherrschung des eigenen MTB oder Trekking Bike vorausgesetzt.
- Höhenunterschied:** ca. 1700 Hm
- Kilometer / Fahrzeit:** ca. 140 km / ca. 7 Std.
- Ausrüstung:** G **Max. Teilnehmerzahl:** 7
- Abfahrtszeit / Ort:** 6:45 Uhr für Punkt 7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
- Tourenleitungen:** Edwin Volker
- Auskunft, Anmeldung:** Tel.: 0174/9203750 oder 08122/567847
eMail: edwin.volker@me.com
- Anmeldeschluss:** 10.05.2012
- Tourengebühr:** **2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «**
Plus Anteil am Mietfahrzeug, Benzin und evtl. Trinkgeld für den freiwilligen Fahrer. Gesamtpreis: Ab März 2012 bekannt.



Sonntag, 13.05.2012

Wanderung auf das Seekarkreuz (1601 m)

Bayerische Alpen

Auf schönen, teils schmalen Waldwegen führt uns der Grasleitensteig zum Gipfel. Bei gutem Wetter werden wir mit einem wunderbaren Blick ins Isartal und hinüber zur Zugspitze belohnt. Über den teils steilen Sulzersteig geht es zurück ins Tal.

- Tourenbewertung:** Technik: ●● Kondition: ●●
- Höhenunterschied:** 880 Hm **Aufstiegszeit:** ca. 3 Std.
- Ausrüstung:** A **Max. Teilnehmerzahl:** 7
- Abfahrtszeit / Ort:** 7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
- Tourenleitung,** Karola Rübensaal
- Auskunft, Anmeldung:** Tel.: 08083/5487935 (AB) oder 0152/53485453
- Anmeldeschluss:** 11.05.2012
- Tourengebühr:** **2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «**

Tourenprogramm - Allgemein



Donnerstag - Sonntag, 17. - 20.05.2012

MTB im Schwarzwald

Der Südschwarzwald ist als Bikerevier bei uns weniger bekannt. Doch er erfreut sich großer Beliebtheit. Auf vier Touren wollen wir daher auch einmal ins Nachbar(bundes)land schnuppern. Die Touren bewegen sich sowohl technisch wie konditionell im durchschnittlichen Bereich und werden von uns gemeinsam ausgesucht. *(Siehe auch Programmheft 1/2012)*

Tourenbewertung:	Technik: ●● Kondition: ●●●
Standquartier:	Hotel/Pension in Freiburg bzw. Umgebung
Ausgangspunkt:	Freiburg, Kirchzarten, Himmelreich
Höhenunterschied:	ca. 1000 Hm
Einkehrmöglichkeit:	immer wieder auf der Strecke vorhanden
Ausrüstung:	G
Abfahrtszeit / Ort:	6:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
Tourenleitung,	Michael Kreuz
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/86492 oder 0170/2742507
Anmeldezeit:	20.01. - 28.02.2012 <i>(evtl. freie Plätze beim Tourenleiter erfragen)</i>
Max. Teilnehmerzahl:	7
Tourengebühr /	58 € (8 € Tourengebühr + 50 € Anzahlung) bitte nach der tel.
Gesamtpreis:	Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
Kennw. bei Anzahlung:	MTB Schwarzwald



Samstag, 19.05.2012

Auerspitze (1811 m)

Wunderschöne, unschwierige Bergwanderung auf Forststraßen und Bergpfaden.

Tourenbewertung:	Technik: ●● Kondition: ●●
Ausgangspunkt:	Wanderparkplatz Sillberghaus (825 m) im Ursprungtal
Höhenunterschied:	1000 Hm
Gehzeit gesamt:	ca. 5 Std. Aufstieg: ca. 3 Std.
Einkehrmöglichkeit:	Erst nach Abstieg Sillberghaus (1030 m)
Ausrüstung:	A, Wanderstöcke
Abfahrtszeit / Ort:	7:30 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
Tourenleitung,	Werner Kienastl
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/20316
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «

Aktuelle Beiträge und Informationen der Sektion finden Sie auch im Internet unter

<http://www.alpenverein-erding.de>

Tourenprogramm - Allgemein



Samstag, 19.05.2012

MTB-Tour: Übern Arberkamm

Die große Tour am Arberkamm und unter den Osserhängen beginnt in Arrach (Ortsmitte) mit dem Anstieg über Eschlsaign und Eck zum Mühlriegel und führt dann entlang der Auerhahnhöhenloipe. Zwischen Enzian und Kleiner Arber wird der Arberkamm überquert. Es folgt die zum Teil steile Abfahrt bis zum Kleinen Arbersee. Über die Mooshütte geht es weiter zum Brennes und zur Scheiben. Von dort erreicht man auf einer Forststraße unmittelbar unter den Osser-Gipfeln die Ortschaft Thürnstein bei Lam. Die Tour ist technisch nicht anspruchsvoll, erfordert aber Kondition. Neben vielen hervorragenden Aussichtspunkten fahren wir durch typische Bayerwald Landschaft mit Fichten- und Mischwäldern, Schachten, Waldsterben und großflächigem Windbruch und durchs Naturschutzgebiet Kleiner Arbersee. Einkehrmöglichkeiten im Berggasthof Eck, am Kleinen Arbersee und in der Mooshütte.

Tourenbewertung:	Fahrtechnik: ●●	Kondition: ●●●
Anforderungen:	Beherrschung des technisch einwandfreien MTB's. Viele Forststraßen, einige kleinere Trails.	
Ausgangspunkt:	Arrach	
Höhenunterschied:	ca. 1200 Hm	
Kilometer / Fahrzeit:	ca. 45 km / ca. 4 Std.	
Ausrüstung:	G	Max. Teilnehmerzahl: 7
Abfahrzeit / Ort:	7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Hans Pirsch	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/84559 oder 0176/46632853	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	



Sonntag, 20.05.2012

Rundwanderung auf das Kranzhorn

Leichte Gipfeltour zum Aussichtsberg hoch über dem Inn.
Tourenbeginn: Wanderparkplatz nördlich der Trockenbacher Alm, weiter zur Kranzhornalm, Anstieg zum Kranzhorn (1366 m), über die Bubenaualm zurück zum Parkplatz.

Tourenbewertung:	Technik: ●	Kondition: ●
Höhenunterschied:	ca. 500 m	
Gehzeit gesamt:	ca. 3 Std.	
Ausrüstung:	A	Max. Teilnehmerzahl: 10
Abfahrzeit / Ort:	8:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Gabriele Weber	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/84272	
Anmeldeschluss:	18.05.2012	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	

Tourenprogramm - Allgemein



Mittwoch - Freitag, 23. - 25.05.2012

Bajuwarentour

von Tittmoning zum Mattsee

Nach der Anfahrt mit dem Auto nach Tittmoning fahren wir mit dem Rad von Tittmoning aus nach Waging, Petting, Laufen, Obertrum zum Mattsee. Von hier aus geht es über Dorfbeuern und Ostermiething wieder zurück nach Tittmoning. Geplant sind Tagesetappen von max. 60 bis 70 km und 500 bis 600 Hm.

Tourenbewertung:	Technik: ●	Kondition: ●●
Ausrüstung:	G	
Abfahrtszeit / Ort:	7:00 Uhr Parkplatz Bauernmuseum	
Tourenleitung,	Leo Rauschecker	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/41816	
Anmeldezeit:	20.03. - 30.04.2012	
Max. Teilnehmerzahl:	9	
Tourengebühr /	46 € (6 € Tourengebühr + 40 € Anzahlung) bitte nach der tel.	
Gesamtpreis:	Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.	
Kennw. bei Anzahlung:	Bajuwarentour	



Samstag, 26.05.2012

MTB-Tour: Jochberg-Trail-Runde

Start am Kochelsee, rund um den Jochberg. Wir fahren eine anspruchsvolle Runde mit steiler Auffahrt. Bei der recht technischen Abfahrt werden wir belohnt mit einem langen und schmalen Trail Richtung Jachenau. Die Runde steht bei Fahrtechnikern hoch im Kurs...

Anforderungen: • Du hast Spaß Dich bergauf zu schinden und genießt dafür eine technisch anspruchsvolle Abfahrt. • Du bist bereit für Abschnitte mit Schiebepassagen. • Deine Bereitschaft Deine Fahrtechnik zu verbessern wird belohnt.

Tourenbewertung:	Technik: ●●●●	Kondition: ●●●●
Höhenunterschied:	ca. 1200 Hm	
Kilometer / Fahrzeit:	bis 30 km, ca. 3 ½ Std.	
Ausrüstung:	G, Flatpedal und Protektoren sofern vorhanden, empfohlen	
Abfahrtszeit / Ort:	7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung:	Ralf Kuczera	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 0163/6685369 / R.Kuczera@gmx.de	
Anmeldeschluss:	24.05.2012	
Max. Teilnehmerzahl:	5	
Tourengebühr:	5 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	

Tourenprogramm - Allgemein



Samstag, 26.05.2012

Wanderung am Ammersee

Tourenbewertung:	Technik: ● Kondition: ●
Ausgangspunkt:	Dießen am Ammersee
Gehzeit:	3 Stunden, es geht leicht bergauf und bergab
Ausrüstung:	A und kleine Brotzeit
Abfahrtszeit / Ort:	S-Bahn: 6:58 Uhr Erding, 7:00 Uhr Altenerding
Tourenleitung,	Hans Kratzer
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/3766
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «



Samstag - Sonntag, 26. - 27.05.2012 Berchtesgadener Hochthron (1972 m) mit Eishöhlen-Besuch

Nach zweimaligem wetterbedingtem Scheitern der Tour in 2011 probieren wir es erneut: eine ausgesprochen schöne und aussichtsreiche Bergwanderung im Naturpark Untersberg! Die Gegend um den "Wunderberg", wie er früher genannt wurde, ist sagenumwoben wie kaum ein anderes Bergmassiv in den Nordalpen. Dort soll es Zwerge, Riesen und Moosweiblein geben. Fest steht, dass er durchlöchert ist, wie ein Schweizer Emmentaler. Wir wandern jedoch auf dem Bergrücken und genießen die herrlichen Ausblicke. Am zweiten Tag geht es über die Mittagsscharte hinab und wir nehmen an einer Führung durch die Eishöhle teil. Eine Stärkung erwartet uns an der herrlich gelegenen Toni-Lenz-Hütte.

Tourenbewertung:	Technik: ●● Kondition: ●●
Ausgangspunkt:	Parkplatz Hintergern, Theresienklause
Übernachtung:	Stöhrhaus (1894 m)
Höhenunterschied:	ca. 1100 Hm; (Samstag nur Aufstieg)
Gehzeit:	Aufstieg am Samstag: ca. 3½ Std.
Einkehrmöglichkeit:	Scheibenkaser, Stöhrhaus
Ausrüstung:	A
Abfahrtszeit / Ort:	9:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
Tourenleitung,	Sonja Schupsky
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/91495
Max. Teilnehmerzahl:	13
Zusatzkosten für Eishöhlenführung:	ca. 10 €
Tourengebühr /	24 € (4 € Tourengebühr + 20 € Anzahlung) bitte nach der tel.
Gesamtpreis:	Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
Kennw. bei Anzahlung:	Hochthron

Tourenprogramm - Allgemein



Sonntag - Montag, 27. - 28.05.2012

Höhlen der Schwäbischen Alp

Höhlen - seit Jahrtausenden schon Zufluchtsstätten der Menschen. Im Karstgestein der Schwäbischen Alp haben sich viele davon gebildet und einige davon wollen wir uns auf dieser Tour ansehen (Goldloch, Gustav-Jakob-Höhle, Schillerhöhle, Todsburger Höhle). Im Gegensatz zu Schauhöhlen sind diese nicht ausgebaut. Also Helm mit Stirnlampe auf den Kopf sowie Gummistiefel und alte Kleidung angezogen. Denn es geht schon auch einmal auf die Knie. Wer will, kann auch bereits am Samstag anreisen und in der Schwäbischen Alp wandern.

Am 04.04.2012 um 18:30 Uhr findet ein Informationsabend "Höhlen" im Weinwirt, Erding, Friedrich-Fischer-Str. 9, statt. Bitte dazu unabhängig von der Tour telefonisch anmelden.

Anforderungen: Portion Forschergeist, keine Platzangst, Bereitschaft sich (etwas) schmutzig zu machen. Keine Vertikalbegehungen (keine Abseilstellen) und keine Stellen, an denen man stecken bleiben könnte.

Ausrüstung: Robuste Kleidung, die schmutzig werden darf (evtl. Overall/Schlaatz), Helm, Stirnlampe, Reserve(taschen)lampe, Ersatzbatterien, Gummistiefel oder alte Bergschuhe, die auch nass werden dürfen.

Standquartier: DAV Harpprechthaus, Lenningen

Treffpunkt: 12:00 Uhr Lenningen, Harpprechthaus (DAV Jugend macht die Tour bereits am Samstag, daher Führer schon vor Ort).

Tourenbewertung: Technik: ● Kondition: ●

Tourenleitung, Michael Kreuz

Auskunft, Anmeldung: Tel.: 08122/86492 oder 0170/2742507

Anmeldezeit: 20.03. - 15.04.2012 (wegen Reservierung der Unterkunft)

Max. Teilnehmerzahl: 7

Tourengebühr / 24 € (4 € Tourengebühr + 20 € Anzahlung) bitte nach der tel.

Gesamtpreis: Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.

Kennw. bei Anzahlung: Höhlentour

DAS SCHUHGESCHÄFT

mit



im



en

der



ogstadt ERDING
Spiegelgasse 4

SCHUHHAUS
MOOSBAUER

Seit 1903 Ihr zuverlässiger Partner wenn's um Schuhe geht!

Inh. Eva Kampa
Spiegelgasse 4
85435 Erding

Telefon 0 81 22/122 51
Telefax 0 81 22/4 23 65

Tourenprogramm - Allgemein



Samstag - Sonntag, 02. - 10.06.2012 (zweite Pfingstferienwoche)

Mare e Monti

Marmor, Meer und Maultierpfade

Die steilen Kalkgipfel der Apuanischen Alpen im äußersten Nordwesten der Toskana erheben sich fast 2000 Meter über dem Tyrrhenischen Meer (das wir von etlichen unserer Touren auch sehen können).

Seit über 2000 Jahren wird in der Gegend Marmor abgebaut und in alle Welt exportiert - die Berge von Carrara gelten bis heute als größtes Marmorgebiet der Welt. Die Steinbrüche prägen Menschen und Landschaft. Den Gegenakzent setzen die riesigen Wälder und einsamen Täler, die intakten Dörfer und alten Saumwege: Seit 25 Jahren sind die Apuanischen Alpen als Regionalpark geschützt.

Diese alpine, kontrastreiche und geschichtsträchtige Toskana wollen wir entdecken. Wir erleben die ganze landschaftliche und kulturelle Vielfalt: Vom Rundgang durch die Steinbrucharena von Carrara über die Besteigung des Schiefen Turms von Pisa bis hin zu Gipfeln, von denen man bis zu den Alpen und nach Korsika sieht. Unterstützt werden wir von Tourenleitern des italienischen Alpenvereins CAI aus Massa.

Unterkunft: 8 x Appartement-Haus, 1 x Berghütte (*zusätzlich zum Appartement!*)

Kosten: *Unterkunft* ca. 30 € pro Person und Tag im Appartement-Haus in Marina di Massa bei Selbstversorgung, Berghütte ca. 40 € mit HP (gesamt also ca. 280 € bis 300 €).

Evtl. Führungen und Eintritte in Carrara und Pisa, Preis unbekannt.

Tourenbewertung: Technik: ●●-●●● Kondition: ●●●

Ausrüstung: A plus Badesachen (wir wohnen am Meer!)

Abfahrtszeit / Ort: 5:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding

Tourenleitung, Hans Sterr

Auskunft, Anmeldung: Tel.: 08122/91458

Anmeldezeit: 20.03. - 06.04.2012 (wegen Hotelbuchung)

Tourengebühr / 118 € (18 € Tourengebühr + 100 € Anzahlung) bitte nach der

Gesamtpreis: tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranz Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen

Kennw. bei Anzahlung: Apuanische



Tourenprogramm - Allgemein



Sonntag, 03.06.2012

Hinterer Tajakopf (2408 m)

Wilde Felsformation über der Coburger Hütte

Diese Rundwanderung führt durch eine Bilderbuchlandschaft. Die raue Hochgebirgsszenerie und die lieblichen Seen bilden einen herrlichen Kontrast. Und beim Gipfelanstieg zum Hinteren Tajakopf zeigen die Mieminger ihr wahres Gesicht. Die Tour beginnt anregend auf dem Hohen Gang und bleibt spannend bis zum Schluss.

Tourenbewertung:	Technik: ●●-●●●	Kondition: ●●●-●●●●
Anforderungen:	Absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit	
Höhenunterschied:	ca. 1400 Hm	Max. Teilnehmerzahl: 8
Gehzeit:	Aufstieg: ca. 5 Std.	
Ausrüstung:	A und nach Absprache	
Abfahrzeit / Ort:	6:30 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Simone Heer	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: mobil 0173/2484474 oder e-mail: Simone.heer@gmx.de	
Anmeldeschluss:	31.05.2012	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	



Samstag, 09.06.2012

**Wanderung bei Beyharting
nach Weihenlinden und Maxlrain**

Tourenbewertung:	Technik: ●	Kondition: ●●
Ausgangspunkt:	Maxlrain	
Gehzeit:	4 Stunden, Länge: 16 km	
Ausrüstung:	A und kleine Brotzeit	
Abfahrzeit / Ort:	9:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Hans Kratzer	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/3766	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	

Bucherding

Landkreis Erding

Buchhandlung Betz Am Herzoggraben
Freisingerstr. 3 Tel. 08122 8025
www.bucherding.de

Tourenprogramm - Allgemein



Sonntag, 10.06.2012

MTB-Tour: Almentour

Ramsau im Berchtesgadener Land

Über Hintersee - Hirschbichl - Kallbrunn Alm - Dießbach Stausee - Hirschbichl - Ramsau. Die Runde ist fahrtechnisch einfach, aber lang und steil. 25 % Steigung lauern auf der Auffahrt zum Hirschbichl. Zur Brotzeit werden wir die traumhaft gelegene Litzl Alm erreichen. Blick auf die Loferer Steinberge. Anstieg zur Bilderbuchhütte, Kallbrunn Alm, steil gen Himmel. Ein kurzer Trail zum Glöcknerblick und eine Rast am Dießbach Stausee.

Anforderungen: • breite Reifen empfohlen • technische Abfahrt mit teils schmalen Trail • recht steile Auffahrt • absolute Beherrschung des eigenen MTB vorausgesetzt.

Tourenbewertung: Schwierigkeit: ●●●● Fahrtechnik: ●●● Kondition: ●●●●

Höhenunterschied: ca. 1600 Hm

Kilometer / Fahrzeit: bis 55 km / ca. 5 Std.

Ausrüstung: G

Abfahrzeit / Ort: 7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
Pkw Fahrgemeinschaft (Anfahrt ca. 2 Std.)

Tourenleitungen: Edwin Volker

Auskunft, Anmeldung: Tel.: 0174/9203750 oder 08122/567847
eMail: edwin.volker@me.com

Max. Teilnehmerzahl: 7

Tourenggebühr: 2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «



SOLARLUX

Einfach mehr Lebensqualität
durch **Terrassendächer**
von Solarlux

hochholzer

Glas • Spiegel • Bilderrahmen
Fenster und Wintergärten nach Maß

Todfeilerstraße 1 • 85435 Erding
Tel. 0 81 22/89 22 36 • www.meisterglaser.de
Parkplätze vor dem Haus

Tourenprogramm - Allgemein



Sonntag - Donnerstag, 10. - 14.06.2012

Alpines Sportklettern

- Alpine Sportkletterrouten -

Wir bewegen uns in der Alpinen Sportkletterwelt mit ihren Alpinen Gefahren. Wir klettern im Freien in Sportklettergärten (Naturklettergarten, Toprope-Klettern und Vorstieg, 10-30 Meter, Bohrhaken als Zwischensicherung, eingerichtete Topropestände) und auf mit Bohrhaken abgesicherten Mehrseillängenrouten (Seilschaft in Wechselführung, Zu- und Abstiege mit Alpinen Gefahren [UIAA I-II], Klettern in der Regel ohne Rucksack, ca. 2-8 Seillängen, ca. 400 Klettermeter, Bohrhaken und gute Fixpunkte als Zwischensicherungen, vorhandene Standplätze, Alpine Gefahren).

Veranstaltungsort: Sarcatal, nördlich des Gardasees in Italien.

Ausweichort: vorbehalten (wetterbedingt, kurzfristig)

Touren: gemäß der aktuellen Verhältnisse vor Ort

Anforderungen: Sportklettererfahrung am Fels bspw. Teilnahme am Grundkurs Alpines Sportklettern oder vergleichbare nachweisliche Fertigkeiten und Kenntnisse; absolute Vertrautheit mit der Partnersicherung mittels HMS und Tuber in Vorstieg und Toprope; selbstständiges Abseilen.

Wichtiger Hinweis: Diese Veranstaltung ist kein Ausbildungskurs und richtet sich an den selbstständigen Kletterer. Schlüsselstellen sind zwingend selbstständig zu klettern. Du trägst eine hohe persönliche Eigenverantwortung!

Tourenbewertung: Klettertechnisch: III - IV nach UIAA Kondition: ●-●●

Ausrüstung: D und nach Absprache

Abfahrtszeit / Ort: nach gemeinschaftlicher Absprache

Tourenleitung, Reini Zölch

Auskunft, Anmeldung: Tel.: 08122/559350 (*lange klingeln lassen*) oder 0163/4403806 (AB)

Anmeldung: ab Mai 2012

Max. Teilnehmerzahl: 4

Tourengebühr: 25 € (5 €/Tag) Tourengebühr bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranz Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.

Kennw. bei Anzahlung: Alpines Sportklettern



Tourenprogramm - Allgemein



Samstag, 16.06.2012

MTB-Tour: Pillerseer Almentour

Von der Steinplattenbahn in Waidring in Richtung Erpfendorf und gleich steil Richtung Angerlalm. Die ersten 500 m sind die steilsten der gesamten Auffahrt. Weiter gehts über aussichtsreiches Almengelände immer Richtung Adlerspoint, vorbei an der Heisenalm und noch einigen anderen. Kurz vor der Gerstbergalm hat man den höchsten Punkt (ca. 1530 m) erreicht (Schiebepassage). Nun Abfahrt zur Winterstelleralm (Einkehr), event. zu Fuß auf den Wallerberg (schöner Aussichtsberg, 200 Hm). Dann Abfahrt auf steiler Schotterstraße durchs Lindtal nach St. Ulrich am Pillersee. Dort an der gegenüberliegenden Talseite auf Geh- und Radweg am See entlang nach St. Adolaris (sehenswerte Kirche, Fresken, Barockaltar). Dann weiter am Haselbach entlang, zurück nach Waidring zum Cafe Schmid mit seinen XXXL-Tortenstücken. Während der gesamten Tour hat man phantastische Ausblicke zu den umliegenden Bergen: Wilder Kaiser, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinplatte, bis zu den Hohen Tauern, von der Goldberggruppe bis Venedigergruppe.

Tourenbewertung:	Fahrtechnik: ●●●	Kondition: ●●●
Anforderungen:	Beherrschung des technisch einwandfreien MTB's. Teils steile Forststraßen, schöne Trails und einige Schiebepassagen.	
Ausgangspunkt:	Parkplatz Steinplattenbahn Waidring	
Höhenunterschied:	ca. 1200 Hm	
Kilometer / Fahrzeit:	ca. 45 km / ca. 5 Std.	
Ausrüstung:	G	Max. Teilnehmerzahl: 7
Abfahrtszeit / Ort:	7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Hans Pirsch	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/84559 oder 0176/46632853	
Tourenggebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	



Wir schauen auf Ihre Gesundheit!

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8:00 - 19:00 Uhr Sa. 8:00 - 14:00 Uhr



Beatrix Stadler
Gestütring 19
85435 Erding
Tel. 08122/85799
Fax 08122/85798
Kontakt @ Sempt-Apotheke.de
www.Sempt-Apotheke.de

5. ERDINGER
KUNDENSPIEGEL

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 14 APOTHEKEN
96,2% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 97,8% (Platz 1)
Beratungsqualität: 97,8% (Platz 1)
Medikamentenverfügbarkeit: 92,9% (Platz 1)
Kundenbefragung: 07/2009; Fehlerkriteranz: +2,8%
Befragte (Apotheken): 740 von Befragte (Gesamt) = 904

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Greit
www.kundenspiegel.de Tel: 09901/946601

Natürlich beraten wir Sie gern bei der Zusammenstellung Ihrer Berg- und Wanderapotheke

Tourenprogramm - Allgemein



Samstag, 16.06.2012

Wanderung auf den Veitsberg (1787 m)

Reizvolle Wanderung auf (fast) unbekanntem Terrain.

Anforderungen: Leichte Rundtour auf meist schmalen Pfaden und Steigen. Einzig beim Abstieg über einige steile Passagen ist etwas Trittsicherheit angenehm.

Tourenbewertung:	Technik: ●-●●	Kondition: ●●
Ausgangspunkt:	Wanderparkplatz "Fürschlacht" (bei Landl)	
Höhenunterschied:	800 Hm	
Gehzeit gesamt:	ca. 4 ½ Std.	Aufstieg: ca. 2 ½ Std.
Einkehrmöglichkeit:	Erst nach der Tour möglich	
Ausrüstung:	A	
Abfahrzeit / Ort:	7:30 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Werner Kienastl	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/20316	
Anmeldeschluss:	14.06.2012	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	

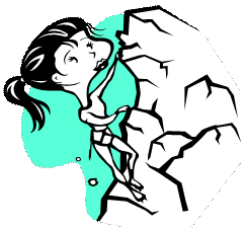


Sonntag, 17.06.2012

Rundwanderung auf den Stripsenkopf (1807 m) und den Feldberg (1813 m) im Kaisergebirge

Äußerst aussichtsreiche Höhenwanderung zwischen dem Zahmen und dem Wilden Kaiser. Größtenteils verläuft der Weg auf gut begehbaren Bergpfaden. Zu den Gipfeln sind kurze, schrofige und steilere, dafür aber gesicherte Stellen zu passieren.

Tourenbewertung:	Technik: ●●	Kondition: ●●●
Höhenunterschied:	ca. 1000 Hm (kleine Gegenanstiege)	
Aufstiegszeit:	ca. 3 ½ Std.	
Ausrüstung:	A	
Abfahrzeit / Ort:	6:30 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Karola Rübensaal	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08083/5487935 (AB) oder 0152/53485453	
Anmeldeschluss:	15.06.2012	
Max. Teilnehmerzahl:	7	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	



Tourenprogramm - Allgemein



Freitag - Sonntag, 22. - 24.06.2012
3 Days, 3 Guides, 3 Highlights - rund Mayrhofen
3 Tage MTB-Sternfahrten

Das Alpenkranzl Erding hat zu 2012 Verstärkung bekommen. Zur Vorstellung unseres MTB Guide Teams beiten wir einmalig ein 3-Tages-Programm im Baukastenprinzip an. MTB Touren, Freeride/Bikepark, Fahrtechnik und Alternativprogramm. Die Zusammenstellung der Tagestouren entscheiden wir nach euren Wünschen vor Ort. Du willst einen halben Tag im Schwimmbad ausspannen oder beim YOGA ein wenig Entspannung nach anstrengender Abfahrt? Du hast schon MTB-Erfahrung und willst nach der Auffahrt mit der Penkenbahn eine 1650 Hm Trailabfahrt genießen? Du hast Interesse am Einstieg ins Freeride Vergnügen oder Interesse Deine Technik zu verbessern? Im Bikepark erwarten Dich Wallride, Drop (oder Chickenway), natürlich Anleger, ein "Höllennritt" oder einfach nur Spitzkehren bis zum "umfallen".

Bei diesem "bunten Schnupperwochenende" ist für jeden Fahrstil etwas dabei, wir freuen uns auf eure Anmeldungen! *Du entscheidest welche Anforderung Du fährst!*

Unterkunft und Kosten: - 2 Übernachtungen - Campingplatz oder Pension nach Absprache möglich - es fallen ggf. individuelle zusätzliche Kosten an - auf Wunsch Übernachtung mit HP ca. 38 € Person/Tag - Bikepark optional ca. 23 € Person/Tag - Bikeverleih möglich.

Anforderungen: • Spaß und Lust am Tourenbiken oder ins Freeride reinzuschneppen?
• Du bringst gute bis fortgeschrittene technische Erfahrung und Kondition mit. • Du erfragst persönlich bei uns ... ob Du dich trauen darfst.

Tourenbewertung: Technik: ●●-●●●● Kondition: ●●-●●●●
Höhenunterschied: ca. 600 - 1800 Hm, je nach ausgewählter Tour
Kilometer / Fahrzeit: bis 30 km - 60 km, 3 - 8 Stunden, je nach Tour
Ausrüstung: G, Flatpedal und Protektoren sofern vorhanden, empfohlen
Abfahrtszeit / Ort: 7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding (Anfahrt ca. 2 ¼ Std.)
Tourenleitung: Hans Pirsch / Edwin Volker / Ralf Kuczera
Auskunft, Anmeldung: Hans Pirsch, Tel.: 0176/46632853 / Hans.pirsch@ipp.mpg.de
Edwin Volker, Tel.: 0174/9203750 / Edwin.volker@t-online.de
Ralf Kuczera, Tel.: 0163/6685369 / R.Kuczera@gmx.de
Anmeldezeit: 20.03. - 20.04.2012
Max. Teilnehmerzahl: 3 x 5 = 15 Teilnehmer
Tourengebühr / 50 € (15 € Tourengebühr + 35 € Anzahlung) bitte nach der
Gesamtpreis: tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding
bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
Kennw. bei Anzahlung: MTB 3 3 3



Samstag, 23.06.2012

Rundtour über die Torscharte (1815 m)

Vom Parkplatz Hinterriß (928 m) das Tortal hinauf zur Torscharte und im Rohntal wieder hinunter nach Hinterriß.

Tourenbewertung:	Technik: ●●	Kondition: ●●
Ausgangspunkt:	Parkplatz Hinterriß	
Höhenunterschied:	ca. 900 m	
Gehzeit gesamt:	ca. 5 Std.	
Einkehrmöglichkeit:	Rohntalalm	
Ausrüstung:	A, Stöcke	
Abfahrzeit / Ort:	7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Leo Rauschecker	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/41816	
Anmeldeschluss:	21.06.2012	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	

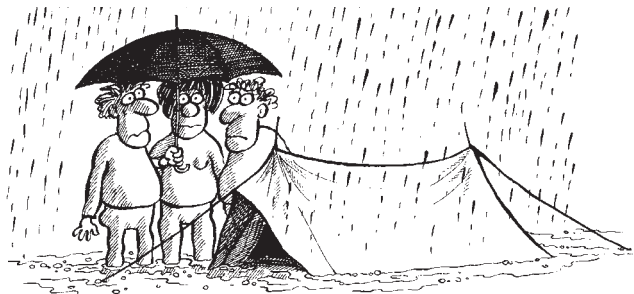


Sonntag, 24.06.2012

Kleinberger Niederhorn (1868 m) und Breiteggern (1981 m)

Kammwanderung zwischen der Wildschönau und Kelchsau.

Tourenbewertung:	Technik: ●●	Kondition: ●●
Ausgangspunkt:	Auffach / Schönangeralm (1173 m)	
Höhenunterschied:	knapp 900 Hm	
Gehzeit gesamt:	ca. 4 ½ Std.	
Einkehrmöglichkeit:	Schönangeralm, Breiteggalm	
Ausrüstung:	A und nach Absprache	
Abfahrzeit / Ort:	7:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding	
Tourenleitung,	Silvia Hofschaller	
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08679/4185 oder 0171/3163788	
Anmeldeschluss:	22.06.2012	
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «	



Tourenprogramm - Allgemein



Dienstag, 26.06.2012

Hörndlwand

Stiller Winkel hinter Ruhpolding

Auf breiten Forstwegen steigen wir in Richtung Branderalm, die wir im Aufstieg noch links (geographisch allerdings rechts) liegen lassen. Auf angelegten Steigen lässt es sich gut bis zum Gipfel gehen. Für den Rückweg nehmen wir den Anstiegsweg und machen dann erst gemütliche Rast an der Alm.

Tourenbewertung:	Technik: ●● Kondition: ●●●
Anforderungen:	Trittsicherheit gefordert
Höhenunterschied:	960 m mit Aufstieg
Gehzeit:	Aufstieg: ca. 4 Std.
Ausrüstung:	A und nach Absprache
Abfahrtszeit / Ort:	7:30 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
Tourenleitung,	Simone Heer
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: mobil 0173/2484474 oder e-mail: Simone.Heer@gmx.de
Anmeldeschluss:	25.06.2012
Max. Teilnehmerzahl:	8
Tourengebühr:	2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «



Samstag - Sonntag, 30.06. - 01.07.2012
Hochtour auf den Großen Löffler (3376 m)
in den Zillertaler Alpen

Klassische, konditionell anspruchsvolle Hochtour im Zillertal. Klettertechnisch unproblematisch, allerdings ist mit dem Floitenkees ein recht spaltiger Gletscher zu begehen, weswegen besonders Kenntnisse in der Spaltenbergung nötig sind...

Tourenbewertung:	PD, Fels UIAA I / Technik: ●●● Kondition: ●●●●
Anforderungen:	Gletscherkurs oder vergleichbare Kenntnisse (Spaltenbergung!), Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.
Standquartier:	Greizer Hütte (2226 m)
Ausgangspunkt:	Ginzling (995 m) Ausrüstung: C
Höhenunterschied:	Sa: 1230 m, 3-4 Std.; So: 1150 m (Aufstieg), ca. 8-9 Std. gesamt
Abfahrtszeit / Ort:	6:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
Tourenleitung,	Christian Harrer
Auskunft, Anmeldung:	Handy: 0179/5267459 / e-mail: Christian.Harrer@gmx.net
Anmeldezeit:	01.05. - 17.06.2012
Max. Teilnehmerzahl:	4
Tourengebühr:	10 € Tourengebühr bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
Kennw. bei Anzahlung:	Großer Löffler

Tourenprogramm Vorschau - Allgemein



Mittwoch - Sonntag, 04. - 08.07.2012

Hüttenwanderung

auf dem Liechtensteiner Panoramaweg

Der Panoramaweg ist Liechtensteins Höhenklassiker. Im Rahmen einer 4 - 5 Tagestour verbindet er inmitten alpiner Blütenpracht Grate, Gipfelerlebnisse, Berghütten und Rundblicke vom Rätikon bis zum Bodensee. *(Siehe auch Programmheft 1/2012)*

Etappen:

1. Planken (786 m) - Gafadurahütte (1428 m) >> 1 Std.
2. Gafadurahütte - Drei Schwestern (2052 m) - Fürstensteig - Berggasthof Sücka (1402 m) >> 5 - 6 Std.
3. Sücka - Rappenstein (2222 m) - Pfälzer Hütte (2108 m) >> 5-6 Std.
4. Pfälzer Hütte - Naafkopf (2570 m) - Pfälzer Hütte >> 3 Std.
5. Pfälzer Hütte - Augstenberg (2359 m) - Malbun (1600 m) >> 3 Std.

Anforderungen: Die Wege zu den Drei Schwestern, der Fürstensteig und zum Augstenberg sind drahtseilversichert.

Tourenbewertung:

Technik: ●●● Kondition: ●●●

Ausrüstung:

A und alles für die Hüttenübernachtung

Abfahrtszeit / Ort:

6:00 Uhr, **nach Absprache**

Tourenleitung,

Alexander Linke

Auskunft, Anmeldung:

Tel.: 08122/7814

Anmeldezeit:

20.01. - 03.06.2012

Max. Teilnehmerzahl:

11

Tourengebühr /

60 € (10 € Tourengebühr + 50 € Anzahlung) bitte nach der

Gesamtpreis:

tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranz Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.

Kennw. bei Anzahlung:

Liechtenstein

Ihr Partner in allen Steuer- und Wirtschaftsfragen

P E C U N I A

Treuhand Steuerberatungsgesellschaft mbH

Charlotte Jaensch, Steuerberaterin

Karin Schnappauf, Steuerberaterin

Wilhelm-von-Diez-Str. 2a · 85435 Erding

Tel. 0 81 22 - 55 98 33 · FAX 0 81 22 - 55 98 30

info@pecunia-steuerberatung.de

www.pecunia-steuerberatung.de

Tourenprogramm Vorschau - Allgemein



Samstag - Sonntag, 07. - 08.07.2012

Mit der Bahn zum Berg: Überschreitung von Garmisch über
das Schachenhaus und die Meilerhütte nach Leutasch
Gipfelbesteigung: Partenkirchner Dreitorspitze (2633 m)

Tourenverlauf:

Samstag: Bahnfahrt nach Garmisch (708 m), zu Fuß durch die Partnachklamm, den Kälbersteig hinauf zum Schachenhaus (1866 m) (5 ½ Std.). Besichtigung des Alpenpflanzengartens. Weitere 1 ½ Std. zur Meilerhütte (2374 m).

Sonntag: Hermann-von-Barth-Weg (=Klettersteig) auf die P. Dreitorspitze (2 Std.), Abstieg nach Lochlehn-Leutasch (4 Std.), Bus nach Mittenwald, von da mit der Bahn nach Hause.

Anforderungen:

1. Tag: 1600 Hm Anstieg; 2. Tag: 300 Hm (incl. Klettersteig), 1300 m Abstieg

Ausrüstung: B + Hüttenschlafsack

Übernachtung auf der Meilerhütte (Lager; Betten nach Absprache und Verfügbarkeit)

Tourenbewertung: Technik: ●●● Kondition: ●●● Klettersteig zur Dreitorspitze: **B**

Abfahrtszeit / Ort: 7:18 Uhr, **S-Bahnstation Altenerding**

Tourenleitung, Constanze Klotz

Auskunft, Anmeldung: Tel.: 08122/228188

Anmeldezeit: 20.03. - 24.06.2012 (wegen Hüttenreservierung)

Max. Teilnehmerzahl: 9

Tourengebühr / 20 € (4 € Tourengebühr + 16 € Anzahlung) bitte nach der tel.

Gesamtpreis: Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.

Kennw. bei Anzahlung: Leutasch

Hinweis: Hüttenanzahlung wird bei Ausfall nicht erstattet.

copy center erding



Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 12.15 Uhr

13.30 - 18.00 Uhr

Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Mittwoch nachmittag geschlossen!

Landshuter Str. 35 Tel. 08122 / 14677
85435 Erding Fax 08122 / 963758

Email: info@copy-center-erding.de

Tourenprogramm Vorschau - Allgemein



Sonntag - Freitag, 15. - 20.07.2012

**Stille genießen - 6 x Bergwanderungen/-touren
im Mariazellerland, Ötscher- und Hochschwabgebiet**

Inmitten des Naturparks Ötscher-Tormäuer im 1000 ha großen hoteleigenen Forst auf 891 m Seehöhe liegt in absoluter Ruhelage das ****-Alpenhotel Gösing mit dem Flair der k.u.k.-Zeit und ist unser Standquartier für sechs Tage/fünf Nächte. In den Zimmerpreisen inkludiert sind die Benützung von Hallenbad, Freibad, Sauna, Sanarium, Dampfbad, Infrarotkabine, Fitness-Raum, sowie Obst und Tee von der Tee-Bar (10 - 17 Uhr). Die Bergwanderungen/-touren im Mariazellerland, Ötscher- und Hochschwabgebiet werden vor Ort festgelegt.

Bitte bei der Anmeldung die Zimmerkategorie angeben und ob Halbpension oder à la carte-Abendessen gewünscht wird.

Tourenbewertung: Technik: ●●-●●● Kondition: ●●-●●●

Anforderungen: Gehzeiten bis zu 6 Stunden täglich

Ausrüstung: A

Abfahrtszeit / Ort: 8:00 Uhr, **85469 Walpertskirchen, Am Hof 8**

Tourenleitung, Rainer Pollack

Auskunft, Anmeldung: Tel.: 08122/ 2276795 oder e-mail: rainer_pollack@web.de

Anmeldezeit: 20.03. - 30.06.2012 (wegen Hotelbuchung)

Tourengebühr / Gesamtpreis: (einschl. 10 € Tourengebühr)

Doppelzimmer mit Balkon und Ötscherblick pro Person
mit Frühstücksbuffet 330 € / mit Halbpension 470 €

Doppelzimmer Nordseite pro Person
mit Frühstücksbuffet 266 € / mit Halbpension 406 €

Einzelzimmer mit Balkon und Ötscherblick pro Person
mit Frühstücksbuffet 382 € / mit Halbpension 522 €

bitte nach der tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.

Kennw. bei Anzahlung: Alpenhotel Gösing



Blick zum Ötscher



Blick auf Mitteralpe und Ötscher

Tourenprogramm Vorschau - Allgemein



Donnerstag - Sonntag, 19. - 22.07.2012 Hochtouren rund um die Vernaghütte in den Öztaler Alpen

Nachdem es letztes Jahr nicht geklappt hat versuchen wir unser Glück nochmals, die höheren Gipfel im Ötztal zu besteigen. Rund um die Vernaghütte stehen Fluchtkogel (3497 m), Hochvernagtspitze (3535 m) und als Höhepunkt die Wildspitze (3768 m).

Tourenbewertung:	Technik: ●●●● Kondition: ●●●●
Anforderungen:	Gletscherkurs oder vergleichbare Kenntnisse.
Unterkunft:	Vernaghütte
Ausrüstung:	C und nach Absprache
Abfahrtszeit / Ort:	nach Absprache
Tourenleitung,	Michael Kreuz
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/86492
Anmeldezeit:	20.03. - 30.04.2012
Max. Teilnehmerzahl:	5
Tourengebühr /	75 € (25 € Tourengebühr + 50 € Anzahlung) bitte nach der
Gesamtpreis:	tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
Kennw. bei Anzahlung:	Wildspitze



Freitag - Sonntag, 10. - 12.08.2012 Olperer (3476 m) Fußstein (3381 m)

Von der 2007 neu erbauten Olpererhütte geht es jeweils über hochalpines Gelände und Gletscher auf die beiden Gipfel. Dabei sind Stellen bis UIAA II zu begehen.

Tourenbewertung:	Technik: ●●●● Kondition: ●●●●
Anforderungen:	Gletscherkurs oder vergleichbare Kenntnisse.
Unterkunft:	Olpererhütte
Ausrüstung:	C und nach Absprache
Abfahrtszeit / Ort:	nach Absprache
Tourenleitung,	Michael Kreuz
Auskunft, Anmeldung:	Tel.: 08122/86492
Anmeldezeit:	20.03. - 30.04.2012
Max. Teilnehmerzahl:	5
Tourengebühr /	50 € (15 € Tourengebühr + 35 € Anzahlung) bitte nach der
Gesamtpreis:	tel. Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
Kennw. bei Anzahlung:	Olperer

Tourenprogramm Vorschau - Allgemein

Tourenprogramm - Hochtourengruppe



Freitag - Dienstag, 14. - 18.09.2012

Klettersteige im Rosengarten

Wir machen uns auf in König Laurins Sagenreich, um einige der schönsten Klettersteige der Gebirgsgruppe zu begehen. Klettersteige für Genießer/innen!

- Vorgesehene Steige:** Zigolade-Pass, Kesselkogel, Santnerpass, Rotwand/Masaré.
Tourenbewertung: Technik: ●●● Kondition: ●●●
Schwierigkeit KS: B und C, stellenweise ausgesetzt.
Unterkunft: Rotwandhütte (2283 m), Grasleitenpasshütte (2600 m)
Ausrüstung: B
Abfahrtszeit / Ort: 8:00 Uhr, Parkplatz S-Bahn Altenerding
Tourenleitung, Hans Sterr
Auskunft, Anmeldung: Tel.: 08122/91458
Anmeldezeit: 20.03. - 17.08.2012
Max. Teilnehmerzahl: 7
Tourengebühr / 60 € (10 € Tourengebühr + 50 € Anzahlung) bitte nach der tel.
Gesamtpreis: Anmeldung auf Konto-Nr. 32123 des Alpenkranzl Erding bei der VR-Bank Erding (BLZ 700 919 00) überweisen.
Kennw. bei Anzahlung: Rosengarten

Tourenprogramm - Hochtourengruppe

Tourenprogramm - Hochtourengruppe

- Freitag - Montag, 06. - 09.04.2012** Skihochtouren um die Zufallhütte
Samstag - Sonntag, 05. - 06.05.2012 Anklettern
Donnerstag - Sonntag, 07. - 10.06.2012 Klettern in den Dolomiten
- Ansprechpartner:** Matthias Ruderer Handy: 0151/14435459
Waste Lippacher Handy: 0171/7575750

Aktuelle Beiträge und Informationen der Sektion finden Sie auch im Internet unter

<http://www.alpenverein-erding.de>

Tourenprogramm - Senioren Aktiv

Tourenprogramm - Senioren Aktiv

Hinweis: Eventuelle zusätzliche Unternehmungen werden beim Seniorentreff, in der Presse und in den Schaukästen bekannt gegeben.



- Samstag, 31.03.2012** **Wanderung von Holzkirchen zum Hackensee**
(Leitung: Hans Kratzer)
Genauere Ausschreibung siehe Allgemeines Tourenprogramm
- Samstag, 28.04.2012** **Durch das Naturschutzgebiet Leutstettner Moos**
(Leitung: Werner Kienastl)
Genauere Ausschreibung siehe Allgemeines Tourenprogramm
- Samstag, 12.05.2012** **Kräuterwanderung in Bad Feilnbach**
(Leitung: S. Schupsky)
Genauere Ausschreibung siehe Allgemeines Tourenprogramm
- Samstag, 26.05.2012** **Wanderung am Ammersee**
(Leitung: Hans Kratzer)
Genauere Ausschreibung siehe Allgemeines Tourenprogramm
- Samstag, 09.06.2012** **Wanderung bei Beyharting nach Weihenlinden und Maxlrain**
(Leitung: Hans Kratzer)
Genauere Ausschreibung siehe Allgemeines Tourenprogramm



Samstag, 23.06.2012

Mit Bahn und Bus nach Hohenschwangau

Seit September 2011 sind im ehem. Grandhotel Alpenrose die Wittelsbacher zu Hause. Wir besuchen das beeindruckende "Museum der Bayerischen Könige". Eine anschließende Wanderung um den Alpsee ist möglich. Wird am Seniorenabend bekannt gegeben.

- Abfahrtszeit / Ort:** **S-Bahn:** 6:38 Uhr Erding / 6:40 Uhr Altenerding
- Einkehrmöglichkeit:** Gasthaus in Hohenschwangau
- Ausgangspunkt:** Füssen
- Eintritt ins Museum:** € 8,50 (ab 15 Teilnehmer € 7,00)
- Gehzeit:** 1 ½ Stunden bei Alpseerundgang
- Organisation,** Inge Döller
- Auskunft, Anmeldung:** Tel.: 08122/14328 oder Handy: 0177/3884411
- Tourengebühr:** 2 € » Bitte beim Tourenleiter bar bezahlen «



Tourenprogramm - Bergzwerge - Jugendgruppe

Tourenprogramm - Bergzwerge

Die Bergzwerge sind eine Familienwandergruppe mit Kindern im Alter zwischen 2-3 und 7 Jahre. Unsere Unternehmungen werden von den Familien reihum organisiert und allein deshalb wird es nicht langweilig. Interessierte Familien können sich gern bei uns unter e-mail Anschrift: bergzwerge@alpenverein-erding.de melden (dahinter verbergen sich die Familien Bamberg und Moser/Rapsch).

Informationen natürlich gerne auch telefonisch, Tel.: 08122/892660 (Familie Bamberg).

Und hier sind unsere geplanten Termine für 2012:

22.01.2012	19.02.2012	18.03.2012	15.04.2012
20.05.2012	17.06.2012	20. - 22.07.2012 Hüttentour	19.08.2012
15. - 16.09.2012 Hüttentour	21.10.2012	18.11.2012	

Tourenprogramm - Jugendgruppe (10 - 16 Jahre)

Jugendtouren werden in den Gruppenstunden geplant und gemeinsam durchgeführt. Wenn Ihr Interesse habt, mitzumachen, dann ruft uns an oder schaut einfach am Mittwoch bei unseren Gruppenstunden vorbei. Wir freuen uns auf Euch.

Sonntag, 22.04.2012 Jugendtour

**Samstag - Montag,
26. - 28.05.2012** Zeltlager in der Schwäbischen Alp mit Schwerpunkt auf Höhlenwanderungen. Lasst uns mit Helm und Taschenlampe, durch dunkle Höhlen kriechen und schauen was wir in ihnen entdecken...wird sicher ein Spaß! Das weitere Programm und Unterkunft wird in den Gruppenstunden geplant.

Samstag, 16.06.2012 Jugendtour (evtl. Hochseilgarten, Klettern)

Vorschau:

Ankündigung des JDAV WOB (westliches Oberbayern)

Di - Sa, 07. - 11.08.2012 Alpine Outdoorfreizeit

Fr - So, 14. - 16.09.2012 Sommercamp

Ansprechpartner: Eva-Maria Döller Tel.: 08122/12501

Tourenprogramm - Kranzlerkids

Tourenprogramm - Kranzlerkids

Unsere Gruppe spricht Familien mit Kindern im Alter von 7 bis 12 Jahren an. Wir bieten Unternehmungen in den Bergen als auch unserer unmittelbaren Umgebung.

Im Online-Ratschblatl der Sektion

(<http://www.weblog.alpenverein-erding.de/archives/category/kranzlerkids>)

könnt Ihr die Berichte zu unseren Unternehmungen nachlesen.

Und unter

<http://www.alpenverein-erding.de/kranzlerkids-galerie/>

findet Ihr die Bilder von unseren Unternehmungen.

Sonntag, 29.04.2012 Unsere obligatorische Radltour zum Saionauftakt führt uns heuer nach Freising, zur Plantage und dem dortigen Baumerlebnispfad.

Samstag, 05.05.2012 Hans Pirsch und Ralf Kuczera werden mit uns paar "Radlspele" machen, soll heißen, wir wollen mit unseren Bikes ein wenig Spaß haben. Hans und Ralf werden uns zeigen, dass man mit einem Bike nicht nur radeln kann.

**Samstag - Sonntag,
16. - 17.06.2012** Wir verbringen ein Camping-Wochenende am Monte Kaolino, dem höchsten künstlichen Sandhaufen der Welt.

<http://www.montekaolino.eu/>
In Sachen Vergnügen gibt es keine Grenzen:

- Hochseilgarten
- Zipfelbob fahren
- Ski- und Sandboard fahren
- Schwimmbad
- und, und, und ...



Ansprechpartner: Constanze Klotz und Michael Grötsch
Tel.: 08122/228188
e-mail: alpinkloetzchen@t-online.de

Firmen Dr. Lechner · Erding



**Einkaufszentrum • Freie Tankstelle • RennWegCenter
Gewerbegebiet Erding-West**

Karl Empl KG

gegr. 1785



„Zum Weinwirt“

Empl Weinkeller in
historischem Kellergewölbe
Herzogstube • „Nachtwache“
gepflegter „Hofgarten“



„Zu Hause verwurzelt, fasziniert von der Welt“



- * Internationale Jagdreisen auf jedes Wild in jedem Land;
seit über 30 Jahren Erfolg und Erfahrung weltweit!
- * Jagdbücher von Dr. Lechner, DJV-Kulturpreisträger,
u. a. die Standardwerke der Weltjagd
„Jagd international“ und „Jagdparadiese in aller Welt“

Inhaber Alexander Lechner, 85435 Erding

85435 Erding/München, Rennweg 43

Tel.: 08122-5044 • Fax: 08122-958274 • Mail: info@buero-dr-lechner.de / info@profijagdreisen.de

Tourenbericht

Teilnahme an der Ramadama Aktion der Stadt Erding Samstag, den 09.04.2011

8:30 Uhr in Pretzen am Fußgängerüberweg – es war noch ordentlich frisch an diesem Morgen, aber zum Glück trocken. Hatten doch außer den zahlenmäßig gut vertretenen Kranzlerkids auch zwei Kranzler und zwei Kranzlerinnen ihre Unterstützung bei der diesjährigen Säuberungsaktion der Stadt Erding zugesagt.

Mit blauen Säcken und Handschuhen vom Bauamt versorgt, zogen wir den Grünzug entlang, um die Hinterlassenschaften unserer lieben Mitmenschen“ ordnungsgemäß zu entsorgen. Alex hatte unseren Hauptfund: ein Fahrradskelett! In der Nähe dieses Fundes lag sehr viel Müll, ganz nahe an einem Zaun. Nun, wir haben da so unsere Vermutung, woher der ganze Mist stammte. Unschön auch die Scherben von Bierflaschen in nächster Nähe zum Kinderspielplatz.

Ansonsten können wir den Pretzenern bescheinigen, dass sie insgesamt sehr ordentlich sind, die Fundmengen hielten sich in Grenzen.

So waren wir um 9:45 Uhr mit dem uns zugeteil-

ten Gebiet bereits fertig, einige verabschiedeten sich. Der Rest der Gruppe zog per Fuß Richtung Altenerdinger Feuerwehrhaus, wo es später eine Brotzeit geben sollte. Dabei sammelten wir weiterhin Müll und im Wäldchen nahe der Sempt, hinter dem Containerstandplatz in Pretzen haben wir dann doch noch „richtig was rausgeholt“: Bürostuhl, Blumensockel aus Beton, Flaschen, Plastikplanen, also da gab es reichlich Nahrung für unsere Säcke, nein diese waren sogar zu klein, so dass wir ein Depot für die Müllabfuhr anlegten. Die Brotzeit hat anschließend gut geschmeckt und wir gingen mit dem guten Gefühl nach Hause, für uns und die Umwelt etwas getan zu haben. Danke allen die dabei waren, ich habe mich sehr über die Beteiligung gefreut!

Carina und Margot Fiedler, Caroline und Harald Wendig, Anton Klotz, Elisabeth Hornburger, Johann Leitl, Uta Werner, Alex Linke, Michael Grötsch.

Eure Naturschutzreferentin Constanze Klotz



krüger

Sanitär- und Heizungsbau

Spiegelgasse 8 - 85435 Erding
 Telefon 08122/54957 - Telefax 08122/91826
www.krueger-erding.de info@krueger-erding.de

Dienstag - Montag, 16. - 22.08.2011
Kranzlerkids: Dolomiten-Höhenweg Nr. 2
 - Teilstück von Brixen zur Marmolada -

1. Tag: Dienstag, 16. August

Anfahrt – Auffahrt und Aufstieg zur Plosehütte
 Wir verabreden uns für 13:30 Uhr in Brixen am Bahnhof. Die Vorhut war schon am Vortag ange-reist um Ausrüstung am Fedaiasee zu deponie-ren. Der Rest der Mannschaft trifft pünktlich am Bahnhof ein. Nach kurzer Wartezeit bringt uns der Linienbus nach St. Andrä und weiter zur Plosebahn. Vor der Auffahrt wird für ein erstes Grup-penfoto posiert. Auch die Rückseiten der Kranzler sind diesmal von Interesse, trägt doch jeder einen beachtlichen Rucksack mit sich. Dann geht es aufwärts, und ein unfreiwilliger, abrupt-er Stopp zwischen zwei Liftmasten lässt schon mal Volksfeststimmung aufkommen (Ägypten?). An der Gipfelstation ist ordentlich was los (zu viele Menschen), so dass wir uns umgehend auf den Weg zur Plosehütte machen. Bald sind wir den Massen entflohen und erfreuen uns an der beeindruckenden Umgebung. Nach einer guten Stunde erreichen wir unser Tagesziel. Wir genie-ßen die letzten Sonnenstrahlen auf der Terrasse, dann werden die Lager bezogen, und bald soll es Abendessen geben. Dieses fällt bei manchem

etwas reichhaltiger aus (haben wir uns das heu-te schon verdient?), ein anderer kann oder will es nicht behalten. Schnell noch die Hüttenüber-nachtungen für die nächsten Tage gebucht und ab ins Bett, schließlich soll es morgen „richtig losgehen“.

2. Tag: Mittwoch, 17. August

Plosehütte – Peitlerscharte – Schlüterhütte/Gam-penhütte
 Nach einem ausgiebigen Frühstück sind wir start-klar. Anfangs etwas fad entlang sommerlicher Skipisten erreichen wir bald einen pffifigen Steig, der uns Richtung Peitlerkofel / Aferer Geislen führt. Eine kurze Passage entlang der Würzjoch-strasse bringt uns dann unter die Nordabstürze der Aferer. Hier stellt uns eine heikle Bachque-rung auf die Probe, ist aber für „Bergziegen“ nicht wirklich ein Hindernis. Schließlich errei-chen wir unter sengender Sonne mühsam die Peitlerscharte. Die drei Väter machen sich noch schnell auf den Weg zum Peitlerkofel, während die Mütter und die Kids schon mal zur Schlüter-hütte vorausgehen, um die Sache mit den Lagern zu klären (das Telefonat vom Vortag war nämlich

Tourenbericht

negativ verlaufen). Wie sich herausstellt, sind wir tatsächlich gezwungen, zu der 200 Hm tiefer gelegenen Gampenhütte abzusteigen. Und hier war richtig was los. Konnte man doch einen Jäger wahrnehmen (hören ohne, sehen nur mit Hilfsmittel). Und plötzlich stand er mitten unter uns, den Rehbock im blutgetränkten Rucksack. Die lustige Gesellschaft vor der Hütte brachte ihm schnell ein Ständchen, eine Schnapsflasche machte die Runde, g'rad' zünftig war's. Vor dem Abendessen haben schnell noch alle geduscht. Das Essen war dann, im Nachhinein betrachtet, mit Abstand das Beste, was wir in dieser Woche vorgesetzt bekommen haben. Trotzdem hat es sich wieder einer zweimal durch den Kopf gehen lassen (soll das jetzt jeden Tag so weiter gehen?). Müde sind wir dann ins Lager – zuhause würde uns dies um diese Uhrzeit noch nicht einfallen. Die morgige Etappe wird schließlich unsere Königsetappe werden.

3. Tag: Donnerstag, 18. August

Gampenhütte – Medalgas – Forc. Roa – Puezhütte

Heute steht uns die längste Etappe bevor, plus 200 Extrahöhenmeter. Schnell sind wir zurück am Höhenweg. Anfangs geht es noch recht gemütlich über Almgelände und durch Murmeltierland, später durchaus schweißtreibend über Fels und Geröll. Das Wetter war am Morgen noch wolkenverhangen. Zusehends lichten sich aber die Wolkenfetzen und geben immer wieder einen Blick frei auf den ungemein steil scheinenden Zustieg zur Forc. Roa. Rechtzeitig zum Anstieg über das mühsame Geröllfeld ist auch die Sonne zugegen, um zu schauen, ob wir auch ordentlich schwitzen. Oben angekommen eröffnet sich uns ein weites Hochtal, welches den weiteren Wegverlauf zur Schlüsselstelle der heutigen Etappe vermittelt. Diese ist ein mit Drahtseilen versicherter Gratrücken, der uns weiter zur Puezhochfläche führt. Dabei wird die uns umgebende Gebirgswelt immer beeindruckender und bizarrer: Puezh-Spitzen, Puezh-Plateau, Sella, Langkofel

usw. Nach mühevollen 8 Stunden und 1200 Hm erreichen wir schließlich unser heutiges Ziel, die Puezh-Hütte. Am Abend alles wie gehabt, Lager beziehen, Essen bestellen, schließlich zu Abend essen, und denkste! Es war zwar auch heute einem schlecht, der hat aber alles behalten. Die Nacht verläuft ruhig, und so werden wir hoffentlich morgen fit sein, um rechtzeitig an der Pisciaduhütte anzukommen, schließlich hat uns



die Wirtin mit heftigen Gewittern am Nachmittag gedroht.

4. Tag: Freitag, 19. August

Puezhütte – Cirjoch – Grödnerjoch – Pisciaduhütte

Das Frühstück ist heute etwas dürftig (wir sind verwöhnt von der Gampenhütte). Also sind wir bald los, auch wegen der Gewitterwarnung, trotz der relativ kurzen Etappe heute. Zuerst eben weiter über das Puezh-Plateau, vorbei an vermeintlichen Vulkankegeln (man wähnt sich auf Island), am Crespeina-See entlang zum einsamen Crespeinajoch. Kurz darauf am Cirjoch Menschenmassen. Touristen aus aller Herren Länder, insbesondere Japaner mit weißen Handschuhen, diese knipsen dann auch noch unsere Kids als wären wir von einem anderen Planeten. Ein zu gut ausgebauter Steig bringt uns hinunter zum Grödner Joch. Zu gut, weil Tausende nach oben drängen. Aber bald sind wir wieder in die Einsamkeit entflohen, und erreichen nach ausgiebiger Mit-

tagsrast das Val Setus. Steil und mühsam geht's aufwärts, wieder in praller Sonne, von Gewittern keine Spur. Das ist auch gut so, denn am Ende des Val Setus führen uns Drahtseile aufwärts. Und hier sind sie wieder, die Massen, diesmal von oben kommend, von der Pordoi-Seilbahn herüber. Und zwar so viele, das man hier wohlweislich die Seilversicherungen in zwei Trassen angelegt hat, für die Aufsteigenden und für die Absteigenden, aber so nah zusammen und natürlich nicht beschildert, so dass es ein rechtes Durcheinander gibt. Schließlich erreichen wir recht früh am Nachmittag das große Geröllband, welches in halber Höhe um den Sellastock herumführt, und auf dem auch die Pisciaduhütte steht. In wenigen Schritten haben wir diese erreicht. Und heute hat jeder mal Muße den Rest-Nachmittag nach Gutdünken zu genießen. Die Kids haben keine Zeit zum Ruhen, sausen runter zum See und haben endlich mal ein paar Stunden nur zum Spielen. Spät am Abend kommt es doch noch, das Gewitter. Aber jetzt stört es nicht mehr, und morgen soll wieder bestes Wetter sein. Und schlecht war heute auch keinem!

5. Tag: Samstag, 20. August

Pisciaduhütte – Boehütte – Pordoijoch – Bindelweg – Fedaiasee

Und tatsächlich erwartet uns wieder Traumwetter, es ist schon fast unwirklich. Die feine Graupelschicht, welche uns das Gewitter hinterlassen hat, bildet dazu einen netten Kontrast. Nach kurzem Anstieg zwingen uns Drahtseile zu einer kurzen Anseilpause. Bald geht es weiter, die nötigen Handgriffe sind mittlerweile eingeübt. Und so erreichen wir zügig das Sella-Plateau. Über die karstige Hochfläche kommen wir gut voran, noch in aller Einsamkeit. Jedoch an der Boehütte ändert sich das. Langsam kommen die ersten von der Seilbahn am Sass Pordoi herüber, und es werden immer mehr. Auch zum Piz Boe führt eine endlose Menschenkette hinauf. An der Pordoi-scharte schließlich geht es zu wie am Stachus, allerdings gedrängt auf einen Bruchteil der Stachusfläche. Wir gönnen uns trotzdem eine Suppe und dann nichts wie weg, rauf zur Gipfelstation, und runter mit der Bahn, denn wir wollen uns den

mühsamen Abstieg über die steile Geröllrinne ersparen. Hier am Pordoijoch herrscht trotz Auto- und Motorradverkehr relative Ruhe im Vergleich zur Scharte oben. Das verdiente Eis ist schnell geschleckt, und weiter geht's Richtung Fedaiasee. Entlang des Bindelwegs in leichtem Auf und Ab, vor uns die gleißende Marmolada, hinter uns die schroffe Sella mit dem ebenmäßigen Kegel des Piz Boe. Kurz vor dem Rif. Viel del Pan eröffnet sich uns der Blick zum Fedaiastausee, unserem heutigen Ziel. Allerdings ist es noch ein weiter Weg, und er zieht sich wie ein Kaugummi. Vor dem letzten Abstieg löst sich auch noch die Vibramsohle vom Bergschuh einer der Teilnehmerinnen. Mangels Akkuschrauber und Spax wird der Bergschuh gegen eine geländetaugliche Sandale getauscht und so erreichen wir über einen teilweise recht ausgesetzten Steig glücklich unser Tagesziel, das ehemalige Rif. Marmolada. Hier haben wir vor einer Woche die für den Übergang zum Contrin-Haus benötigte Ausrüstung deponiert. Zum üblichen Spätnachmittag-/Abendprogramm kommt diesmal noch hinzu: Schuh reparieren (morgen sollen schließlich Steigeisen an den Schuh), Material verteilen (die Rucksäcke sind wohl noch nicht voll genug!), und Steigeisen anpassen. Dank des hilfsbereiten Wirtes, seines Akkuschraubers und einer Hand voll Schnellbauschrauben ist der Schuh für morgen wieder fit. Ob wir es sein werden wird die Nacht zeigen.

6. Tag: Sonntag, 21. August

Rif. Marmolada – Marmolada Westgratscharte – Rif. Contrin

Also, es war eine unruhige Nacht. Einer hatte sich bis jetzt noch nicht übergeben müssen, dafür vergangene Nacht ordentlich. Am Frühstückstisch ist dann auch etwas gedämpfte Stimmung, ob sich das ausgehen würde für den Patienten? Gleich hinter dem Stausee erspart uns die Stehgondelbahn 600 Hm Aufstieg. Die eingesparte Zeit können wir gut brauchen, haben wir heute doch die technisch anspruchsvollste Etappe zu bewältigen. Vom Rif. Pian Fiacconi queren wir auf breitem Geröllband leicht absteigend, bis wir um eine Felsnase herum den Marmoladagletscher

Tourenbericht

erreichen. Leider musste zwischenzeitlich unser Sorgenkind von letzter Nacht die Segel streichen. Gemeinsam mit seinem Papa ging es schweren Herzens zurück zum See und weiter ins Tal, wo wir uns morgen wieder treffen wollen.

Hat es am Vortag vom gegenüberliegenden Bindelweg aus noch den Anschein gehabt, der Gletscher sei enorm steil, stellt sich dieser als flach und harmlos heraus. Trotzdem sind Steigeisen angesagt (Blankeis) und auch die Seile kommen zum Einsatz, da ein Ausrutschen doch fatale Folgen haben würde. Das ungewohnte Gehen mit Steigeisen, noch dazu am Seil, braucht seine Zeit, und so erreichen wir gegen Mittag den Felsporn, der den Weiterweg zur Scharte vermittelt. Hier wird die Eisaurüstung weggepackt und gegen das Klettersteig-Set getauscht, führt doch ein Eisenweg zur Scharte und jenseits über eine fast senkrechte Felswand wieder hinab ins Val Contrin. Während sich der Aufstieg noch kurzweilig gestaltet, sind wir im Abstieg richtig gefordert. In neuer Routenführung und deutlich anspruchsvoller als der alte Weg, turnen wir an nagelneuen Seilen, bei Gegenverkehr(!), nach unten. Alle meistern den Steig mit Bravour, und kein Außenstehender würde merken, dass dies für die meisten der erste Klettersteig ist.

Auch der weitere Weg hinunter ins Val Contrin ist neu angelegt. Bei den ersten Almwiesen legen wir eine ausgiebige Rast ein, und sind glücklich und stolz, den Übergang gemacht zu haben. Bis zum Contrin Haus sind es dann noch ein paar Meter. Wir sind relativ früh am Ziel, und so machen wir noch einen Abstecher zu einer benachbarten und bewirtschafteten Alm. Hier lassen wir uns allerlei Köstlichkeiten munden, und kommen gerade noch rechtzeitig zum Abendessen ins Rif. Contrin zurück. Die Nacht verlief ohne Zwischenfall.

7. Tag: Montag, 22. August

Rif. Contrin – Abstieg nach Penia – Busfahrt nach Brixen – Heimfahrt
Trotz erfolgreicher Beendigung unseres

Vorhabens ist auch heute nichts mit Ausschlafen. Wir müssen runter ins Tal, sind wir doch mit dem Rest der Gruppe in Penia verabredet. Und zudem steht uns noch die komplizierte Rückreise nach Brixen und weiter nach Erding bevor. Der erste Bus bringt uns nach Vigo di Fassa. Hier müssen wir umsteigen, denn wir verlassen hier das Trentino. Weiter geht es über den Karerpaß nach Bozen und mit dem Zug nach Brixen.

Hier schließt sich also der Kreis. Vor einer Woche sind wir hier los, täglich Traumwetter, zum Ende der Woche schon fast zu heiß zum Bergsteigen. Es waren wunderbare Tage, zum Teil lange und mühsame Etappen, aber mit vielen tollen Eindrücken, in einer grandiosen Umgebung.

Mit dabei waren:

Fam. Lex: Wolfgang und Severin, unser Jüngster
Fam. Schmidbauer: Gitti, Happe, Korbinian und Moritz

Fam. Klotz/Grötsch: Constanze, Mike und Anton



Samstag - Sonntag, 27.08. - 04.09.2011

Tour Mont Blanc

Teil 2: von Courmayeur nach Chamonix

1.) Teilnehmer

Statt 13, wie beim Teil 1 im August 2010, schrumpfte die Mannschaft auf 7 Personen, der Altersdurchschnitt schnellte auf 63,3 Jahre hoch. Das konnte nur bedeuten – die Alten müssen die Stellung halten! Unseres Guides beraubt (Hans lag mit einer ernststen Virusgrippe im Bett und gab uns mit ersterbender Stimme Anweisungen zur Durchführung der Tour) und unserer Organisatorin ledig (Sabine Sautter blieb mit ihrem Mann Wolfgang wegen dessen Knieproblemen zu Hause), mussten wir das Kartenmaterial zusammen interpretieren – so entsteht demokratisches Bergsteigen. Die Hüttenbuchungen, die Sabine vorbildlich erledigt hatte, wurden von Claudia in einer Nachtschicht per email oder Telefon bestätigt und auf die reduzierte Teilnehmerzahl zurückgenommen.

So vorbereitet und gänzlich führerlos starteten Claudia und Wolfram Honsberg mit Christina Braun und im 2. Auto Maria und Anton Schrögmeier mit Beate und Ernst Schmidt um 5 Uhr in Erding.

2.) Tourendaten

In den 8 Tagen sind wir akribisch dem TMB in der ausgearbeiteten Fassung von Hans Sterr gefolgt, was etliche Extratouren mit tollen Aus- und Einblicken mit einschloss. Am Ende der Tour erstaunte uns der Blick auf den Tacho: 8200 Hm sind wir gehaxelt mit unseren Monsterrucksäcken, allerdings war auch kein Tag mit weniger als 7 - 8 Stunden Gehzeit dabei, vom 1. Tag einmal abgesehen.

3.) Verletzungen

Um es vorweg zu nehmen, die schwerste Verletzung war im schweizerischen Ferret zu verzeichnen, als sich Claudia herzhaft und kräftig am Frühstücksbuffet mit dem Sägemesser den Daumen halbierte. Ansonsten waren Wasserblasen das übliche Tagesgeschäft und Voltaren, Mobilat und Konsorten mussten abends Knie und Achillessehnen für den nächsten Tag schmerz-

frei bekommen. Übrigens: der Daumen wurde mit Bordmitteln geflickt. Trotz der schlaflosen Nacht, in der Claudia mit pochendem Daumen alle Szenarien des Weitertransports ihrer Person auf die französische Seite des Mont Blanc durch-exerzierte, war der Daumen ab dem nächsten Tag problemfrei und in Heilung begriffen. Zwischenzeitlich erinnert nur noch eine deutliche Einkerbung von der Selbstverstümmelung.

4.) Wetter

An allen 8 Tagen hatten wir – von ein paar Wolken am letzten Tag abgesehen – bestes Bergwetter. Die langen Tourenhosen blieben im Rucksack, Christina wandelte z. Teil mit „Sonnen“- Schirm und Maria pflegte abends ihre feuerroten Wadeln. Die ersten Regentropfen streiften uns beim Einkehrschwing in die letzte Hütte, dem Chalet de la Flégère auf dem Grand Balcon hoch über Chamonix.

5.) Hütten / Hotels

Unsere Spitzenhütte war einstimmig das Refugio Bonatti, eine moderne Hütte mit großzügigem Zuschnitt, viel Platz und Ablagen im Lager, sauberen Duschen und Supressen nebst köstlichem Cappuccino und Wein.

Die Schweizer Wegelagerer (unser Tauschkurs: 1 € = 1,10 SFR, vor Ort auch 1:1) schossen sowohl das Chalet de Ferret, wie das Hotel de Fenêtre und das Chalet Le Relais du Mont Blanc in Trient, den Vogel ab: für ca. 68 SFR bekamen wir nicht oder schlecht funktionierende Duschen, sehr enge Lager ohne jede Ablage und Aufhängungsmöglichkeiten für Rucksäcke und Kleidung. Das Essen war in allen Fällen wenigstens ein Lichtblick. Getränke jeder Art wollten aber in der Schweiz mit Bedacht bestellt werden: der Wein war 3x so teuer wie in Italien und Frankreich, 30 SFR für den Liter sind Standard, das Minibier mit 250 cl schlägt mit 3,50 SFR zu Buche. Den Gipfelpunkt der Unverschämtheiten markierte Christinas Mineralwasser in Champex, da wurden 9 SFR fällig.

Tourenbericht

6.) Besonderheiten auf dem TMB

Am ersten Tag wurden wir im Strudel des Mont Blanc -Ultratrails zum Rifugio Bertone mitgerissen. Die Läufer hatten zu diesem Zeitpunkt schon 18 Stunden auf dem Buckel, entsprechend wortkarg und hohlwangig schritt die Masse der Sportler an uns vorbei. Auf der Hütte selbst war Normalbetrieb, da die Läufer in Courmayeur nochmals mehr als 18 Stunden vor sich hatten und die Nacht über weiterliefen oder -stolpern.

Im Chalet de Ferret begrüßte uns ein sichtlich vom Alkohol gezeichneter Wirt, den Betrieb managten 2 junge Leute und ein Koch, der sein Handwerk verstand.

Überall in der Schweiz wurde uns eine „Einheitssuppe“ verabreicht, die aus einer geschredderten Masse Kartoffeln und Gemüse undefinierter Art bestand, nicht schlecht, aber doch verblüffend ähnlich. Ob das für den TMB staatlicherseits festgelegt wurde?

Man kennt ja den Schweizer Ordnungsdrang.

Im Chalet Alpin du Tour – von uns leider falsch interpretiert, denn der Ort heißt „Le Tour“ und wir landeten 3 km weiter in Tré les Champ – werkelte eine tüchtige junge Frau mit 8-wöchigem Kleinstkind im Tragetuch als Hüttenwirtin; ihr abgeschlaffter Ehemann kümmerte sich um 2 weitere Kleinkinder und die Kasse, zu mehr schien er nicht in der Lage zu sein.

Der Empfang am Chalet de la Flégère bestand aus einem Tischchen mit einem Schild „Reception“ auf der Terrasse und einem Schwung junger Leute, die mit dem Elan von Jungwirten uns beim Einchecken zur Seite standen. Diese „Praktikantenbrigade“ domptierte die voll besetzte Hütte mit allen Serviceleistungen, darunter mindestens 30 Japaner auf Europatripp, der Wirt agierte nur im Hintergrund. Auf Nachfrage stellte sich her-

aus, dass es sich dabei um ferienjobbende Studenten handelte.

Dank Christinas professioneller Italienischkenntnisse und Claudias wiederbelebtem Französisch konnten alle sprachlichen Barrieren überwunden werden.



7.) Touren – Berge – Cols – Fenêtres

Über 7 Berge und Pässe sind wir gegangen ... so über den Col Sapin, Col du Grd. Ferret, das Fenêtre d'Arpette, den Col de Balme usw. An der italienisch – schweizerischen Grenze ist es uns schon nach 2 Tagen gelungen, die von uns als Matterhorn und Monte Rosa identifizierten Giganten im Osten als Grand und Petit Combin zu enttarnen – HIER HANS, hast Du uns gefehlt! Die Königsetappe von Champex über das Fenêtre d'Arpette nach Trient mit 1300 Hm in Auf- und 1450 Hm im Abstieg ging uns allen in die Knochen, nach 10 Stunden waren wir platt, aber im Tal. Gott sei Dank hat uns das Raclette -Käsefondue am Abend wieder ordentlich aufgerichtet. Die schönste „Sondertour“ führte uns nach Hansens Vorschlag zu den Lacs de Fenêtre, einer idyllischen Sammlung 3er Seen vor der gigantischen

Kulisse aus Mont Blanc und Grandes Jorasses. Den Gipfelpunkt setzte dort ein lange kreisendes Paar Bartgeier.

8.) Tiere

Hier sind zuallererst die Wallisischen Kampfkühe von der Rasse der Eringer zu nennen, die haben sich am Col de Balme richtig angebrüllt, mit Staubaufwerfen und Schaum vorm Maul. Interessanterweise haben sich die beiden streitenden Herden durch jeweils einen mickrigen Weidezaun in Schach halten lassen – wir mussten wegtechnisch zwischen den beiden Parteien hindurch! Ein wenig mulmig war's uns da schon. Besagte Bartgeier und weitere Murmeltiere wurden gesichtet. Der Blick auf Steinböcke, wie beim 1. Teil der TMB blieb uns diesmal verwehrt, so musste eine Gämse genügen. Als Entschädigung streunte ein junger Fuchs bei einer Rast am Abstieg vom Fenêtre d'Arpette in nächster Nähe um die Hütte, auf der Suche nach Futter.

9.) Fazit

Dieser 2. Teil der Mont Blanc – Umrundung ist landschaftlich grandios und anstrengend. Dank des guten Wetters blieben uns wetterbedingte Schwierigkeiten erspart. Beate und Wolfram kamen beim Fotografieren zu vielen tollen Motiven – DA HANS hättest mitmachen sollen!

Man kommt dem Mont Blanc Massiv doch sehr nahe, bei unserer Sondertour zur Cabane d'Orny trifft man auf den Glacier d'Orny und der Abstieg vom Fenêtre d'Arpette führt längs des Glacier du Trient. Die Teilnehmer waren alle den hohen Anforderungen gewachsen. Beate fühlte sich manchmal am Limit ihrer Leistungsfähigkeit, zeichnete sich aber durch ihre schnelle Regenerationsfähigkeit aus. Unser Senior Toni machts wie der legendäre Käfer – er läuft und läuft und läuft ein Schweizer Uhrwerk könnt es nicht besser. Schnarchtechnisch war's diesmal super – DA HANS ging uns GAR NICHT AB!

Samstag - Sonntag, 03. - 04.09.2011

HTG: Kletter- und Hochtouren in den Zillertaler Alpen

Mit dem Rad geht es am Samstag in der Früh mit leichter Steigung und vielen Bachquerungen am Stausee entlang bis zur Abzweigung zur Hütte. Dort werden die Fahrräder aneinander gekettet, die Rucksäcke zurecht gerückt und in einer knappen Stunde erreichen wir das Furtschaglhaus (2295 m). Hier können wir ein paar Dinge auspacken bevor es weiter den Wanderweg entlang geht, bis man diesen in Richtung des Westgrates auf die Furtschaglspitze (3188 m) verlässt. Über Blockgelände und eine Schuttrinne erreichen wir die zweite Scharte des Grates. Nach einer kurzen Pause geht die eigentliche Kletterei los und wir erklimmen tatenfreudig das 2er Gelände mit einer kurzen 3er Schlüsselstelle. So ist es sehr kurzweilig bis der Gipfel mit einer glorreichen Aussicht erreicht ist. Der Abstieg muss erst gefunden werden, aber mit etwas Ausdauer erspäht Rainer dann doch noch ein Steinmännchen und wir können den Abstieg beginnen. Von der Schönbichler Scharte ist noch ein kurzer Abstecher aufs Schönbichler Horn (3133 m), dem meistbestiegenen Berg des Zillertals, möglich,

bevor es dann bergab zur Hütte geht.

Diese ist extrem voll, aber zum Glück haben Matthias Riedl und Mary, die selbst der höheren Kletterkunst gefrönt haben, das Essen für alle organisiert, so dass alle noch etwas leckeres in den Bauch bekommen.

Am nächsten Tag geht es mit noch schönem Wetter und dem Versprechen des Wirts, dass es auch so bleiben soll, Richtung Gletscher, um den Großen Möseler (3478 m) zu besteigen. Nach einem kurzen, aber steilen Aufstieg werden die Steigeisen angeschnallt und auf dem aphen Gletscher getestet. Nach der Querung und Überwindung von etlichen Höhenmetern, werden noch einige Spalten überwunden und eine Stufe gemeistert. Die beiden 3er Seilschaften absolvieren das alles souverän und stürzen sich kurz darauf wieder ohne Steigeisen ins Klettervergnügen. Es geht den Grat entlang über große Felsbrocken, teilweise auch schöne Platten, für die sich insbesondere Rainer begeistern kann. Leider zieht es immer weiter zu und fängt kurz vor dem nächsten Gletscherstück an zu regnen. Erst hoffen wir

Tourenbericht



noch etwas, dass sich die Wolken wieder verziehen, stattdessen werden die Tropfen größer und mit dem aufkommenden Wind, wird es ungemütlich. Deshalb entschließen wir uns umzudrehen, bevor die Felsen glitschig werden. Den gleichen

Entschluss fassen auch einige andere, die wir nun wieder auf dem Rückzug treffen. Belohnt werden wir zwischenzeitlich mit einem wunderschönen, vollständigen Regenbogen, der sich über das ganze Tal erstreckt. Es reißt immer wieder auf, nur um kurz darauf wieder zu regnen. An der Hütte kommen wir im Trockenan an, beschließen aber gleich vollständig abzustiegen und im Tal einzukehren, um dem Regen zu entkommen.

Es fängt auch tatsächlich auf dem Abstieg wieder an zu nieseln, aber bis wir auf den Rädern sitzen, ist es wieder trocken. Auf dem Rückweg ist das Radeln um einiges einfacher, bergab geht es flott wieder zum Ausgangspunkt.

Teilnehmer: Eva (Bericht), Mary, Matthias Riedl, Matthias Ruderer, Michael, Rainer, Sybille

Samstag, 17.09.2011

Wanderung auf das Wetterkreuz/Hochseng (1537 m), über Unken

Wer oder was ist Hochseng und bitte wo ist Unken?

Rudi wurde befragt, und er wusste es! Er konnte aber wenig/keine Hoffnung machen wegen der schlechten Wettervorhersage für Sonntag. Die Berichterstatterin hatte sich aber sehr gewünscht, mit dem Rudi mal wieder unterwegs zu sein und machte den Vorschlag, die Tour auf den Samstag, 17.09.11 vorzuverlegen. Nun konnten aber einige der angemeldeten Wanderer nicht! Mit Teamgeist gelang es, Ersatzteilnehmer zu motivieren. Und so trafen wir uns in einer Art Sternfahrt (Burghausen, Erding und München) bei der Polizei in Siegsdorf (haha).

Gemeinsam fuhren wir nun über Inzell, Weißbach und Schneizlreuth über die österreichische Grenze nach Unken.

Gleich zu Beginn der Wanderung mussten wir ein Stück neue Forststraße hinnehmen, aber dann erreichten wir einen sehr schönen, waldschattigen Steig, auf dem wir den Gipfel, d.h., das Gipfelkreuz des Wetterkreuzes erreichten.

Die Aussicht war unbeschreiblich, hier eine kleine Auswahl: Loferer- und Leoganger-Steinberge, Reitalpe, direkt vor uns das Peitigköpfl und auf

der anderen Seite das Sonntagshorn mit den Reifelbergen und ...und.

Das Panorama und das herrliche Spätsommerwetter begeisterte uns dermaßen, dass uns der Aufbruch nach einer ausgiebigen "Gipfelrast" sehr schwer fiel.

Beim "Abstieg" sind wir zunächst kurz zum Hochplateau aufgestiegen, dieses wird beweidet und heißt "Hochseng", naja, sowas weiß man halt!

Der weitere Abstieg war recht kurzweilig, weil die Teilnehmer/innen kräftig schnatterten. Wir wollten den schönen Tag noch nützen und kehrten ein in ein Gasthaus in Weißbach. Auf der großen Terrasse haben wir die Tour gaaanz laaangsam ausklingen lassen.

Bis zuletzt hat uns die Sonne begleitet, als wir uns verabschiedeten, dem Rudi für die wunderschöne Tour dankten und uns wirklich alle über den herrlichen Tag freuten. Und dann sind wir wieder in verschiedene Richtungen heimgefahren.

Mit dabei bei den ca. 830 Hm waren: Rudi, unser Tourenführer, Silvia Hofschaller, Ingrid Huber, Elisabeth Hornburger, Ingeborg Kanacher, Franziska und Fritz Müller und Moni Hofer (Bericht).

Samstag, 24.09.2011

Naturschutzaktion an der Gfällach - auch 2011 wieder ein tolles Ereignis -

Es lag noch eine dünne Nebelschicht über der Landschaft als zwei Dutzend Kranzlerinnen und Kranzler sich aufmachten, um dieses Jahr wieder „Heu zu machen“.

Das Naturschutzgebiet an der Gfällach ist das älteste in Bayern (<http://www.bund-naturschutz.de/projekte/schutzgrundstuecke/gfaellach.html>). Die Gfällach ist in den letzten Jahren immer mehr bedroht durch Überdüngung und durch Wassermangel. Wir helfen also mit, durch Entfernen des Mähguts, den übermäßigen Nährstoffeintrag (durch die angrenzenden Felder) so gut es geht zu mindern. Beim Problem Wassermangel können wir nur hoffen, dass die zuständigen Stellen eine vernünftige Lösung finden werden.

Schon bald kam die Sonne heraus und wir reichten bei bestem Wetter und bester Laune das Mähgut an den Rand des Schutzgebietes. Da wir und der Bund Naturschutz heuer zahlenmäßig so gut vertreten waren, ging uns die Arbeit flott von der Hand und als es Mittag läutete, konnten wir schon zur wohlverdienten Brotzeit übergehen. Der sektionseigene Catering-Service (Erika) funktionierte bestens.

Schön, dass so viele von Euch mitgeholfen haben! Hoffentlich sehen wir uns nächstes Jahr wieder!

Besten Dank an alle
Eure Naturschutzreferentin
Constanze Klotz



Moritz Daimer, Florian Wiesemes, Anton Klotz, Erika Wenhart, Stephan Korschil, Hans Sterr, Elisabeth Hornburger, Leo Rauschecker, Moni Hofer, Ingrid Huber, Josef Kirmair, Heinz Barczewski, Marianne und Georg Orthuber, Maria und Anton Schrögmeier, Alexander Linke, Gabi Weber, Günther Budil, Bärbel Kopf, Karl Ruhland, Beate und Ernst Schmidt, Renate Bals, Michael Grötsch, Hans Wunderle, Claudia und Wolfram Honsberg.

Tourenbericht

Sonntag, 25.09.2011

Guffert

Titel der Tour: Den Guffert geht man selten allein
Teilnehmer: Gabrielle, Gerlinde, Moni, Ingrid, Irm, Werner, Rüdiger, Heinz, Hans (als 2. Fül)
Tourenführer: Simone

Zeitig am Sonntag um 6:30 Uhr trafen wir uns zu siebt an der S-Bahn Altenerding. Kurzer Zwischenstopp in Holzkirchen am Pendlerparkplatz, um die Moni und Ingrid einzuladen und auf geht's nach Steinberg.

Geplant war, den Guffert von Süden zu besteigen und auch auf der Südseite wieder abzusteigen. Da es eine doch sehr lange Tour war und man mit 10 Leuten erst einmal in den Tritt kommen muss, wurde noch offen gelassen, ob der Abstiegsweg der Aufstiegsweg sein soll oder ob wir gemeinsam ein paar Minuten rauslaufen konnten, um dann noch einmal 100 Hm aufzusteigen und dann über die ... und ... abzusteigen.

Nach anfänglichen Trittschwierigkeiten, wie es mit einer so großen Truppe üblich ist, ging es dann stetig dahin. Wundert man sich doch, dass an so einem „Italiener-Wochenende“ überhaupt noch jemand auf d'Wiesn zu finden ist, wenn es am Guffert schon so wahnsinnig zugeht. ... von der Heimfahrt mal ganz zu schweigen. 1200 Hm, kleiner drahtseilversicherter Gipfelgrat und alle 10 standen glücklich und zufrieden am Gipfel (mit ca. 30 weiteren Personen). Um den Abstieg nicht ganz so monoton zu gestalten und da sich eigentlich alle Teilnehmer noch ganz gut gefühlt

haben, haben wir den Tag dann noch auf 1300 Hm aufgestockt und sind über die o.g. Almen abgestiegen. Um dem Tegernseertal-Verkehrsaufgebot ein Schnippchen zu schlagen, sind wir dann gegen 17:30 Uhr in der Triflhütte eingekehrt. Weit gefehlt, dass es abends keinen Stau mehr gibt, ... aber die „Würster!“ waren trotzdem super guat.



Ausleihraum

- Wann:** Montag und Mittwoch von 17:00 - 19:00 Uhr
- Wo:** In der Geschäftsstelle der Sektion
in Erding, Krankenhausstr. 20
- Was:** Alpenvereinsführer und -karten, Kompaßwanderkarten von fast allen Berggruppen, Brust- und Sitzgurte, Steigeisen, Eispickel, Steinschlaghelme, Lawinenschaufeln, Sonden, Stirnlampen, Verschüttetensuchgeräte „Tracker“, Schneeschuhe.
- Mietgebühr:** Lt. Ausleihliste in der Geschäftsstelle
- Was gibt es noch:** AV-Schlüssel für Winterräume (Hütten des DAV, ÖAV), Kaution 25,00 €.
- Sektionsshop:** Hier erhalten Sie Hüttenschlafsäcke, Alpenvereinsjahrbücher, Hüttenverzeichnisse Ost-, Süd- und Westalpen.
- Informationen:** Im Ausleihraum liegen verschiedene Faltblätter und Aufkleber auf. Hier erhalten Sie auch Aufnahmeanträge.

Impressum

- Herausgeber:** DAV-Sektion Alpenkranzl Erding e.V.
- Geschäftsstelle -
Krankenhausstr. 20
85435 Erding,
Tel. und Fax: 08122/3525
- e-mail:** geschaeftsstelle@alpenverein-erding.de
- Internet** <http://www.alpenverein-erding.de>
- Redaktion** Hans Mau, Tel.: 08122/54280
- Layout, Satz** Karl Ruhland und Barbara Kopf
- Druck** Kasdorf & Mayr Druck GmbH
Rennweg 32, 85435 Erding
- Auflage** 1.500 Stück

Alle Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar. Dieses „Magazin für Mitglieder“ der DAV-Sektion Alpenkranzl Erding e.V. erscheint vierteljährlich und wird den Mitgliedern automatisch zugesandt.

- Titelbild 2/2012:** Kaisergebirge und Kufstein
Foto: Hans Mau

Ausrüstungsliste für Sektionstouren - DAV Alpenkranz Erding

Kategorie	Art	Beispiele
A	Bergwanderung / Bergtour	Hochgern, Kramer, Daniel
B	Bergtour, Klettersteig, ausgesetzt, seilgesicherte Passagen, I - II	Zugspitze, Ellmauer Halt, Hochschöber
C	Gletscher-/ Hochtour, kombiniertes Gelände	Dachstein, Großvenediger, -glockner
D	Klettertour II - III	Kopftörlgrat, Stüdlgrat
E	Skitour/Schneeschuhtour	Rotwandreib'n, Schwarzkogel, Hirzer
F	Skihochtour	Granatspitze, Piz Palù, Dreiherrnspitze
G	MTB & Fahrradtouren	

Mindestausrüstung	A	B	C	D	E	F	G
Personal-, Alpenvereinsausweis, Geld	X	X	X	X	X	X	X
Erste-Hilfe-Set mit Rettungsdecke, Biwaksack	X	X	X	X	X	X	X
Persönliche Medikamente	X	X	X	X	X	X	X
Rucksack mit Regenschutz	X	X	X	X	X	X	X
Brotzeit, Proviant, Trinken / Trinkflasche	X	X	X	X	X	X	X
Gebietsführer, -karte	X	X	X	X	X	X	X
Regenbekleidung / evtl. Regenschirm	X	X	X	X	X	X	X
Mütze / Stirnband, Handschuhe	X	X	X	X	X	X	
Sonnenschutz (Creme, Brille, Hut)	X	X	X	X	X	X	X
Tourenhose, -jacke, Socken, Pullover / Faserpelz, Funktionswäsche	X	X	X	X	X	X	
Hüttenschlafsack, Waschzeug (Mehrtagestouren)	X	X	X	X	X	X	
Stimlampe, Streichhölzer / Feuerzeug	X	X	X	X	X	X	
Gamaschen (im Winter)	X	X	X	X	X	X	
Bergschuhe (S = Steigeisenfest, K = Kletterschuhe)	X	X	S	K			
Grödel (je nach Bedarf)	X	X					
Wander- oder Skistöcke	X	X			X	X	
Verschüttetensuchgerät, (mind. Zwei-Antennen-LVS-Gerät, besser Drei-Antennen-LVS-Gerät), Lawinensonde, Lawinenschaufel					X	X	
Tourenski mit gut klebenden Fellen, Skitourenschuhe					X	X	
Harscheisen, Skiwachs, Skiwerkzeug					X	X	
Schneeschuhe (alternativ zu Skitouren)					X	X	
Steigeisen, Eispickel, Eisschrauben			X			X	
Hüftgurt (in Einzelfällen Brustgurt), Helm		X	X	X		X	
Klettersteigset mit Bremse, Klettersteighandschuhe		X					
Grundausrüstung für Touren mit Seil:			X	X		X	
2 gesicherte (HMS) Karabiner (Schraub, Ball-Lock, Belay), Express Karabiner (2 Schnappkarabiner), 1 Bandschlinge 1,2 m (3 Kennfäden), 2 Prusikschnüre (5 mm, doppelte Körperlänge)							
Bergseil (Einfachseil 9-11 mm)			X	X		X	
Abseilachter, Prusikschnur (5 mm, 1 m lang)				X			
Bandschlinge 0,6 m (min. 3 Kennfäden)				X			
funktionsstüchtiges Fahrrad bzw. MTB (je nach Tourenausschreibung)							X
Fahradhelm, Fahrradhandschuhe, Brille							X
Pumpe, Ersatzschlauch, Reparaturset							X

Weitere Ausrüstung nach Absprache mit dem Tourenführer oder lt. Ausschreibung